



**Anleitung** zum

**Auswandern auf die Philippinen**



Meet-the-philippines.de

Stephan Pineau

# Auswandern auf die Philippinen

---

## **Nutzungsbedingungen:**

Für diese Publikation bzw. für dieses E-Book werden Ihnen einfache Nutzungsrechte eingeräumt. Sie dürfen dieses E-Book lesen und davon eine Kopie auf Ihrem Computer machen. Sie dürfen dieses E-Book jedoch nicht verkaufen, nicht verschenken und auch nicht in abgeänderter Form selbst vertreiben. Alle Urheberrechtsverletzungen werden umgehend zur Anzeige gebracht.

Das E-Book enthält vertrauliche Informationen. Alle Rechte an diesem E-Book liegen beim Betreiber von [www.meet-the-philippines.de](http://www.meet-the-philippines.de). Wurde Ihnen dieses E-Book kostenlos zur Verfügung gestellt oder auf einer abweichenden Internetseite verkauft, so melden Sie dies bitte. Im Fall einer vorliegenden Urheberrechtsverletzung erhalten Sie vom Rechteinhaber eine Entschädigung.

## **Haftungsausschluss:**

Die Informationen in diesem E-Book wurden sorgfältig recherchiert und auf Korrektheit geprüft. Trotzdem kann der Autor für deren Richtigkeit nicht garantieren und haftet auch nicht für eventuell entstandene Schäden, die durch die Nutzung dieser Informationen entstanden sind. Der Leser übernimmt die volle Verantwortung für sein Handeln.

## Inhaltsverzeichnis

---

1. Vorwort
2. Leben auf den Philippinen
3. Geeignete Orte auf den Philippinen
4. Umzug auf die Philippinen
5. Mieten, Kaufen und Wohnen
6. Landkauf
- 7. Bevor Sie auf die Philippinen auswandern**
  - a) Visum für die Philippinen
  - b) Gesundheitliche Vorsorge
  - c) Sprache lernen
  - d) Geld, Banken und Konto
  - e) Liebe und Heirat
  - f) Gefahren und Schutz
  - g) Checkliste Auswandern
  - h) Auswandern als Rentner
  - i) Mein Tipp für alle, die noch nicht auf den Philippinen waren
- 8. Lebensunterhalt sichern**
  - a) Lebenshaltungskosten
  - b) Ohne große Ansprüche leben
  - c) Existenzgründung auf den Philippinen
  - d) Arbeiten auf den Philippinen
  - e) Geld verdienen
  - f) Wirtschaft der Philippinen

## 1. Vorwort

### **Auswandern auf die Philippinen - Lebe deinen Traum!**

Nach Beendigung meiner Ausbildung als Betriebswirt zog ich in die große Stadt, um mich in der wundervollen Welt der beruflichen Routine niederzulassen. Das, was ich dort erlebte und fühlte, machte mich zunehmend nachdenklich – der Alltagstrott, die seelische Belastung, meine tägliche Arbeit, das Vorbeiziehen meines wertvollen Lebens.

Mittlerweile kann ich schmunzelnd zurückblicken, wie ich als Sachbearbeiter in einem kleinen Büro, bei regnerischen Wetter, aus dem Fenster starrte. Versunken in meinen Fantasien und Tagträume, war ich schon damals in Gedanken auf den Philippinen.

Diese Art meines Daseins brachte mir eine schleichende Unzufriedenheit, die mehr und mehr Einfluss auf mein gesamtes Leben nahm. Ich fühlte mich ausgebrannt und ohne die nötige Motivation mich aufzuraffen, um mich kreativ zu entfalten. Meine Beziehung musste darunter viele Jahre leiden und ging letztendlich irgendwann in die Brüche. Damals war ich 27 Jahre alt und hatte nicht den blassen Schimmer, was ich mit mir selbst anfangen sollte. Auch körperlich versuchte ich den Stress mit ungesunder Ernährung zu kompensieren.

Ich bin der Meinung, dass jeder von uns einen Schalter besitzt, den man mit Disziplin und dem nötigen Willen, umlegen kann. Nach 5 Jahren der Schinderei war mir klar, dass ich eine drastische Veränderung in meinem Leben brauchte. Mein erster Gedanke war eine Kurzschlussreaktion: **Sachen packen und ab auf die Philippinen! Doch so einfach ist das nicht. Hier meine Anleitung zum Auswandern:**

In diesem E-Book finden Sie die wichtigsten Informationen und Tipps zum Thema „Auswandern auf die Philippinen“.

Die Themen sind übersichtlich zusammengefasst und wie eine Art Leitfaden aufgebaut. Mit Hilfe dieses strukturierten Aufbaus können Sie einige Punkte wie eine Checkliste abarbeiten – dies vereinfacht Ihnen, Ihr Ziel „Auswandern auf die Philippinen“ zu erreichen.

Außerdem finden Sie in diesem E-Book viele weitere hilfreiche Informationen über die Philippinen, welche Ihnen das Auswandern ebenfalls erleichtern wird. Sie sollen von

meinen Erfahrungen profitieren. Mein Fachwissen wird Ihnen zeigen, wie ich es geschafft habe, auf die Philippinen auszuwandern. Da ich ein Mensch bin, der absolute Sicherheit erwartet, wollte ich, dass dieses Vorhaben auch zu 100 % von Erfolg gekrönt ist.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen meiner Texte und freue mich sehr, wenn Sie Ihren Wunsch „Auswandern auf die Philippinen“ so wie ich realisieren können.

## 2. Leben auf den Philippinen



Viele, die in Deutschland leben, haben den Gedanken, endlich auszuwandern und träumen dabei von einem besseren Leben. Sei es nun, weil sie in ihrem Job nicht weiterkommen, weil sie keinen Job finden oder weil sie sich einen Traum erfüllen möchten. Es kann viele Gründe dafür geben.

**Es stellen sich dabei nur zwei Fragen:**

**Wie? Und: Wohin?**



# Auswandern auf die Philippinen

---

Bevor Sie in ein Land auswandern (wollen), ist es unerlässlich, dieses Land schon einmal bereist und erlebt zu haben. Andernfalls laufen Sie Gefahr, ein überaus großes Risiko einzugehen.

Wenn Sie ihre Auswahl, beispielsweise des Wunschortes, nach den Bildern treffen, die Sie bei Google gefunden haben, sollte Ihnen bewusst sein, dass diese Fotos nicht zwangsläufig die Realität widerspiegeln und schon gar nicht als Grundlage zum Auswandern benutzt werden können. Um sich erste Informationen zu besorgen, ist es daher empfehlenswert, sich lieber auf Erfahrungsberichte von Auswanderern zu verlassen. Es ist wohl eine der wichtigsten Überlegungen beim Auswandern, zu entscheiden, wo Sie sich auf den Philippinen niederlassen wollen.

Die Philippinen sind nicht gerade klein. Und aufgrund der hohen Inseldichte sind die einzelnen Inseln nicht immer leicht zu entdecken und zu erforschen. Obwohl ich bereits eine Menge von den Philippinen gesehen habe, wird es noch viele Orte geben, die ich nicht kenne und noch nie gesehen habe. Die Erfahrung hat mir jedoch gezeigt, dass vor allem die kleinen Orte oft sehr ähnlich waren.

Es kommt natürlich in erster Hinsicht darauf an, was Sie bevorzugen und was Ihrer Vorstellung nahe kommt. Nach eigenem Ermessen beurteile ich die Siedlungsgebiete auf den Philippinen folgendermaßen:

- Ländliche Gebiete, außerhalb der Städte, geeignet für Leute die das Outback lieben, unerforschte Strände und unerforschte Wildnis. Zum Teil arme Gegenden und Gewöhnung an die philippinischen Verhältnisse erforderlich. Mehr Dorf als Stadt.  
*z.B. Cabarroguis*
- Städte im philippinischen Standard, mit ländlichen Gebieten.  
*z.B. Butuan City*
- Städte mit philippinischem Standard, die sich an europäischen Standard annähern. (Wobei der europäische Standard immer noch weit entfernt ist)  
*z.B. Davao City*
- Annähernd europäischer Standard.  
*z.B. Cebu*

*Hinweis: Da Manila alle vier Kategorien umfasst, wurde die Hauptstadt der Philippinen von mir nicht berücksichtigt.*

Die Mentalität der Menschen hier ist nach meinem Empfinden auf jeden Fall viel warmherziger als woanders in Asien. Gar keine Frage! Man wird sofort nett aufgenommen. Wenn man wie ich mit philippinischen Familien zusammen gelebt hat, wird man diese Erfahrung sicherlich öfter machen.

Wer philippinische Familien nicht kennt, sollte wissen, dass diese oftmals sehr groß sein können und sich meistens durch einen starken Zusammenhalt auszeichnen. Nicht zu unterschätzen ist das allgemein sehr heisse und turbulente Wetter auf den Philippinen, welches jeden Auswanderer irgendwann auf die Probe stellen wird.

Generell kann man jedoch sagen, dass die angenehme Phase in der kühlen und trockenen Zeit von Dezember bis Februar liegt. Obwohl man den Temperaturunterschied selber nicht großartig wahrnimmt, soll es in dieser Phase relativ trocken und gleichzeitig etwas milder sein. Eine eher durchgehende Hitzeperiode kann man in den Monaten März bis Mai erwarten.

Für so manchen kann die extreme Luftfeuchtigkeit zu einer erheblichen Belastung des Kreislaufs führen. Dies gilt vor allem, wenn man sich in der staubigen Metropole Manila aufhält und zusätzlich die abgashaltige Luft einatmen muss. Im September und Oktober und stellenweise auch noch im November sollte man auf den vielen Inseln des Landes mit stärkeren Regenfällen rechnen.

## Wie ist es in der Regenzeit auf den Philippinen?

Die Regenzeit auf den Philippinen liegt normalerweise um die Monate Juni, Juli, August und September. In dieser Zeit unterliegen die Philippinen einem starken Einfluss verschiedener Wetterbedingungen, welcher vom Südwestmonsun des indischen Ozeans verursacht wird.

Für mich persönlich sollte die Regenzeit jedoch keinen besonderen Hinderungsgrund darstellen, um vor einer Anreise auf die Philippinen abzuraten. Eine genaue Wetterprognose ist bei 7107 Inseln sowieso sehr schwierig auszumachen, da auch während der Regenzeit oft und viel Sonne scheinen kann und der Niederschlag in lediglich kurzfristigen aber heftigen Schauern erfolgen kann.

Trotzdem ist es nicht verkehrt, die Regenzeit als solches bei der Bestimmung der idealen Reisezeit für die Philippinen im Hinterkopf zu behalten.

**Basierend auf den offiziellen Informationen empfehle ich die folgenden Monate als beste Reisezeit Philippinen:**

**Januar, Februar, März, Oktober, November und Dezember.**

Etwas stürmischer geht es im Süden von Mindanao zu, dort werden die Philippinen in regelmäßigen Abständen von einigen Unwettern heimgesucht. Man spricht von durchschnittlichen sechs Taifunen pro Jahr, welche zwischen Juli und Dezember die philippinische Inselwelt treffen kann. Die jährlichen Niederschlagswerte auf den Philippinen befinden sich zwischen 2.000 und 3.000 mm. Von der Temperatur her gesehen sind die Unterschiede vergleichsweise gering.

## 3. Geeignete Orte auf den Philippinen





Sie planen wahrscheinlich schon seit Monaten, auf die Philippinen auszuwandern und möchten schnellstmöglich Ihre Ziele verwirklichen. Bestimmt recherchieren Sie auch oft im Internet, wo man am besten auf den Philippinen leben könnte, wenn man auswandern will. Die Entscheidung zu treffen ist natürlich nicht leicht, denn die Philippinen sind ein Reich aus über 7000 Inseln. Viele Auswanderer kommen einmal in Manila (Hauptstadt der Philippinen) an und bleiben erst einmal eine Weile dort oder gehen in die Touristenorte Angeles City, Boracay, Cebu oder Puerto Gallera.

Sie sollten sich vor dem Auswandern intensiv informieren, wo Sie auf den Philippinen genau leben möchten. Eine Großstadt wie Manila ist beispielsweise oft recht schmutzig. Vor dem Hintergrund, dass Sie aus über 7000 schönen Inseln auswählen können, will ein Start in einer solchen Stadt gut überlegt sein. Vor dem Auswandern sollten Sie auch erst einmal mit wenig Gepäck einen Urlaub auf den Philippinen machen und sich die ersten Eindrücke persönlich holen. Zumindest sollten Sie sich die bekannten Touristenorte wie zum Beispiel Angeles, Puerto Gallera, Boracay, Bohol, Davao sowie Palawan und Cebu genauer anschauen und die Umgebung besser kennen lernen.

Viele Ausländer, die auf die Philippinen auswandern möchten, sind schon mit einer Filipina verheiratet – dann braucht man sich meistens keine Sorgen um den zukünftigen Aufenthaltsort zu machen. Man lebt einfach dort, wo die Familie der Frau auch wohnt, und kann anfangen, das schöne Haus mit der Ehefrau zu gestalten. Es können aber auch Probleme mit der Familie der Frau entstehen, deshalb ist es oft besser, wenn die Familie nicht unmittelbar in der Nähe lebt.

## **Achtung: Diese Orte sollten Sie meiden.**

Die Ausländerbehörde auf den Philippinen warnt vor einer Reise in die Gegend um Zamboanga, Basilan und die Inseln des Sulu Archipels sowie jeglicher Art von Überlandtransfers auf Mindanao, denn in diesen Regionen kam es in der Vergangenheit zu Entführungen mit Lösegeldforderungen und Anschlägen auf Verkehrsmittel und öffentliche Gebäude.

## 4. Umzug auf die Philippinen



Sie haben sich entschlossen **auf die Philippinen auszuwandern** und fragen sich nun, was sollten Sie mitnehmen und was eher nicht. Man sollte sich als Auswanderer Gedanken machen, ob es sinnvoll ist, die gesamte Wohnungseinrichtung mit in die neue Heimat zu nehmen. Im deutschen Fernsehen sieht man oft, wie andere Auswanderer ihr ganzes Hab und Gut aus Deutschland in einen Container packen, um es in das Zielland zu verschiffen. Doch Möbel sind auf den Philippinen natürlich preiswert und bei einer mittleren Preislage von guter und dauerhafter Qualität. Die Organisation und Durchführung eines Auslandssumzugs erfordert eine genaue Planung.

**Hinweis:** Vor der Abreise auf die Philippinen ist es daher ratsam, immer mit einer Planung zu beginnen. Die Mitnahme von Elektrogeräten zum Beispiel ist auf keinen Fall zu empfehlen. Auch hier bekommt man für nur wenige Euro gute Geräte mit ausreichendem Standard.

Es ist jedoch empfehlenswert, dass Sie alle wichtigen Sachen, auf die Sie nicht verzichten können, mit auf die Philippinen nehmen. Ob es sich bei einem Auslandssumzug wirklich lohnt einen Container zu bestellen, sollten Sie sich gut überlegen. Das Verladen in einen Container, der Transport zum Hafen und der weitere Transport zum Bestimmungsort sind kostspielig und lohnen oft nicht. Was lohnt sich bei einem Auslandssumzug mitzunehmen:

## **Einbauküche**

Lohnt sich nicht, kann man auch auf den Philippinen in den Großstädten kaufen.

## **Wohnzimmerschrank, Schlafzimmer mit Bett (Möbelstücke)**

Lohnt sich nicht. Es ist zwar nicht einfach eine komplette Wohn/-Schlafzimmereinrichtung zu finden, aber der Aufwand lohnt sich wirklich nicht.

## **Fernseher**

Lohnt sich nicht. Deutsche Fernseher funktionieren auf den Philippinen leider nicht, weil es dort ein anderes TV-System gibt.

## **Waschmaschine**

Lohnt sich nicht. Da es Unterschiede in der Hertzzahl beim Strom gibt, könnte es passieren, dass die Waschmaschine nach einiger Zeit Schwierigkeiten bereitet.

## **Heftpflaster**

Lohnt sich in verschiedenen Größen, denn auf den Philippinen gibt es nur die kleinsten (weil die auch am billigsten sind). Schon etwas größere Wunden werden gleich mit einem Verband abgedeckt, was dann immer sehr spektakulär aussieht.

## **Eine deutsche Tastatur (lohnt sich)**

Für Ihren PC, damit Sie mit der vertrauten Tastatur tippen können. Schnorchelausrüstung  
Lohnt sich, wenn Sie auch schon mal ins Wasser gehen wollen. Ein Gasgrill (ohne Flasche) Lohnt sich auch, wenn Sie es lieben zu grillen. Zelt, Schlafsack & Luftmatratze lohnt sich immer

Was lohnt sich nicht bei einem Auslandszug mitzunehmen:

## **Elektrowerkzeuge**

Lohnt sich nicht, denn diese kann man mittlerweile in allen Großstädten auf den Philippinen kaufen.

Lebensmittel auf die Sie nicht verzichten wollen oder können (lohnt sich), wie zum Beispiel:

- Salami
- Käse
- Schinken
- Senf
- Ketchup
- Pommes Gewürz, Grillgewürz
- verschiedene Teesorten

Außerdem gibt es auf Auslandsumzüge spezialisierte Spediteure, welche sämtliche Güter sicher und gut versichert, transportieren. Zollangelegenheiten und andere Formalitäten werden für Sie erledigt.

## 5. Mieten, Kaufen und Wohnen auf den Philippinen



Wenn Sie heutzutage eine Wohnung suchen, setzen Sie sich vor den PC, Laptop oder das Tablet und recherchieren im Internet nach den entsprechenden Anzeigen. Dies kann man auf den Philippinen auch ausprobieren, aber es ist nicht so einfach wie in Deutschland. Wenn Sie eine günstige Wohnung oder sogar ein kleines Haus mieten möchten, müssen Sie sich vor Ort auf die Suche machen und Ausschau nach einem Schild mit der Aufschrift „For Sale“ oder „For Rent“ halten. Ein Filipino, der ein Haus oder eine Wohnung zu vermieten hat, macht sich nicht die Mühe, im Internet eine Anzeige zu erstellen, sondern denkt, dass bestimmt jemand vorbeikommen wird und das Schildchen sieht.

Der erste Schritt, den Sie machen sollten, um ein Haus oder eine Wohnung auf den Philippinen zu mieten, ist: Suchen Sie sich eine schöne Umgebung, vielleicht sogar eine schöne Insel und machen Sie sich zu Fuß, mit dem Auto oder dem Moped auf die Suche nach den Schildern.

Natürlich kann man auch an den Tauchschulen oder deutschen Restaurants persönlich fragen, ob es Wohnungen zu vermieten gibt oder man spricht die Taxifahrer an, die haben des Öfteren auch gute Tipps. Sie sollten sich ruhig Zeit lassen, bis Sie ein traumhaftes Plätzchen gefunden haben. Während dieser Zeit können Sie problemlos in ein Hotel gehen oder in günstigen Lodging Houses für ein paar Tage bleiben.

Der zweite Schritt wäre, die Umgebung zu erkunden, ob sie Ihren Anspruch erfüllt. Sie sollten sich auch nicht wundern, wenn Sie ein philippinisches Haus gefunden haben, dass es nicht so gepflegt wie in Europa aussieht.

Auf den Philippinen sind die Häuser anders eingerichtet. Die Wohnungen sind zum Beispiel nicht von außen verputzt, die Wände sind nicht gestrichen und im Badezimmer findet man oft ein „Plumpsklo“. Dies sollte Sie nicht abschrecken, dort zu wohnen, denn mit einem geringen Betrag kann man sich ein neues Klo einbauen lassen, schnell die Wände streichen und die Wohnung der Träume nett einrichten.

## **Mietkosten auf den Philippinen:**

(Diese Tabelle wird von Zeit zu Zeit immer wieder aktualisiert)



<b>Wohnungsart</b>	<b>Preis</b>
Ein kleines Haus in der Provinz	ab ca. 3500,- Peso pro Monat
Appartements in den Städten	ca. 10 000 bis 15 000,- Peso pro Monat
Wohnungen im Reihenhaus	ab ca. 20.000 Peso pro Monat

## 6. Landkauf



Bereits im Vorfeld hatten meine Frau und ich, uns genauestens über die Vorgehensweise eines Landkaufs auf den Philippinen informiert. Um sich aus der Ferne einen Eindruck zu verschaffen, kann man sich nur bedingt auf verschiedenen Wegen ein wenig schlau machen. Da ich die Immobilien-Portale im Internet auf den Philippinen für preislich völlig überzogen halte, begaben wir uns in diversen Facebook-Gruppen, um erste Angebote einzuholen.

Dies hat den Vorteil, dass man auf eine lokale aber breite Masse stößt, welche unvoreingenommen helfen kann. Natürlich sollte man dort auf der Hut sein, keinem

Betrüger auf den Leim zu gehen. Die besten Angebote findet man jedoch nur, wenn man wirklich vor Ort ist und in den Gegenden selbst Ausschau hält.

Für mich als Deutschen gab es dabei nur einen gewissen Haken! Denn wer als Ausländer auf den Philippinen ein Grundstück erwerben will, sollte von vornherein wissen, dass dies nicht ohne weiteres möglich ist. Wie auch in Thailand, wird einem Ausländer durch das (philippinische) Gesetz - **Philippine Republic Act** – der Erwerb eines Grundstücks grundsätzlich verboten. Damit schützt sich die philippinische Nation davor, dass sämtliche Landanteile von Ausländern systematisch aufgekauft werden und für die restliche Bevölkerung nichts mehr übrig bleibt.

Nachdem philippinischen Recht darf ein Ausländer lediglich 25 Jahre, mit einer weiteren Option von 25 Jahren, pachten. Zu meinem Bedauern musste ich feststellen, dass ein Grundstück nur von einem philippinischen Staatsbürger erworben werden kann. Für mich stellte sich deshalb nur die Frage einer Alternative, um ein solches Land auf den Philippinen besitzen zu können?

Die gängigste Methode ist der Erwerb über den Namen der eigenen philippinischen Ehefrau.

An dieser Stelle muss man sich entscheiden, ob man seiner eigenen Ehefrau wirklich vertrauen kann. Wie es in deutschen Ehen ebenfalls vorkommt, können Geld und Besitztümer wahre Krisen hervorrufen. Zudem sollte man sich gut überlegen, ob man die philippinische Seite der Familie in ein solches Vorhaben mit einbezieht oder eben nicht. Es ist zumindest empfehlenswert einmal nachzuforschen wie in der Vergangenheit mit dem Thema Geld umgegangen wurde. **Wurde z.B. jemals danach gefragt?**

Die Reaktion der Familie kann bei Bekanntmachung eines Landkaufs Aufschluss über ein mögliches Risiko geben. Der Ursprung dieser Idee sollte jedenfalls nicht durch die Familie erzwungen werden. In meinem Fall waren die Anzeichen diesbezüglich sehr positiv und bisher haben wir unsere Entscheidung nicht bereut.

Gerade im Bezug auf das Rechtssystem der Philippinen ist es ratsam sich eine einheimische Vertrauensperson mit ins Boot zu holen. **Warum?**

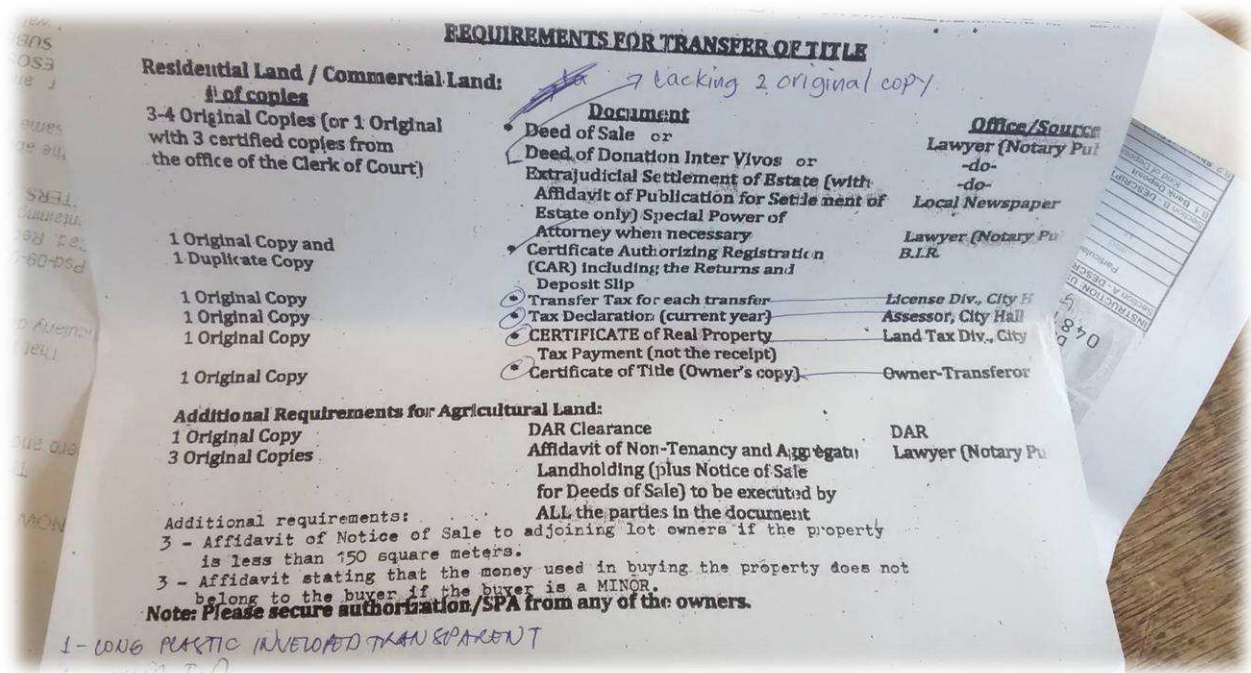
Manche Filipinos wittern bei Geschäften mit Ausländern eine Chance auf das große Geld. Daher blieb ich bei den Besichtigungen der Grundstücke zumeist im Hintergrund,

während meine Frau und der Schwiegervater die entscheidenden Gespräche bei der Preisverhandlung führten.

## Mein Ablauf – Landkauf Philippinen:

**Folgende Planung hatte bei meinem Landkauf einen wesentlichen Anteil bei der erfolgreichen Umsetzung:**

Ich möchte auch gleich anmerken, dass nicht jede Vorgehensweise zum gleichen Ergebnis führt.



1. Ein philippinischer Staatsbürger eröffnet (in dem Fall, meine Frau) ein Konto auf den Philippinen.

- Die Eröffnung eines Kontos dauert ca. 30 Minuten. Von der Bank werden 2 IDs verlangt. Der Reisepass alleine reicht nicht.
- Alternative: Ausweis, NSO Birth Certificate oder Marriage certificate

**Anschließend wird das benötigte Geld für das Grundstück dort hin überwiesen.**

2. Für die benötigte Summe X wird ein sogenannter **Managercheck** ausgestellt. Ein Managerscheck wird erst ausgestellt, wenn das Konto auch entsprechend gedeckt ist. Anschließend wird diese Summe auf dem Konto eingefroren.

**Direkt nach Ankunft auf den Philippinen wird der Landkauf in Angriff genommen. Grund ist die begrenzte Zeit von X Wochen!**

## **Der Landkauf – Bedingungen:**

**1. Der Title muss vor der Ankunft geprüft worden sein.** Es muss ein „Clear Title“ (ohne Einträge) sein. Beim Kauf des Lands bekommt man den Titel vom Verkäufer mit sämtlichen seinen Eintragungen über das Grundstück (z.B. auch eventuelle Wegerechte oder Nutzungsbedingungen).

**1.1** Die „**true certified copy**“ bringt Auskunft darüber **ob der Title wirklich CLEAR ist**. Genau diese würde ich immer zuerst beim **Register of Deed (RD)** holen, um einfach zu sehen ob alles mit rechten Dingen zugeht.

## **Folgende Informationen können dort enthalten bzw. eingetragen sein:**

- Nachweis, über den wahren Eigentümer.
- Nachweis, ob der Title wirklich sauber/clean ist.
- Wegerechte, Grundschulden, Gerichtsverfahren
- Landbeschreibung

## **Merke:**

- Das Datum der *copy* muss aktuell sein.
- Kostet nicht viel (paar hundert Peso) und bringt wichtige Informationen.
- Man benötigt die Genehmigung vom Eigentümer

- Vorlage des Ausweis

## 1.2 Risiken bei einem unsauberen/unclear Title

- Eigentumsverhältnisse nicht geklärt
- Schulden (Steuern wurden nicht gezahlt)
- ein Dritter hat ein vorrangiges Recht an dem Land hat, z.B. Grundpfandrechte, Hypothek

## 2. Ist der Title positiv bzw. CLEAR kann das Land besichtigt werden.

- (Was gibt es bei der Besichtigung zu beachten?)

Im Grunde genommen ist die **Hausbesichtigung** auf den Philippinen, bis auf einige Ausnahmen, ähnlich wie die in Deutschland. Sollten Sie sich entscheiden, bei der Hausbesichtigung dabei zu sein, ist es zu empfehlen, eine sachkundige- sowie vertrauenswürdige Person mit zu nehmen.

### **Besichtigung:**

- Prüfe ob eine gute **Wasserversorgung besteht**
- Der Wasserdruck vorher testen (Dusche – Wasserhahn)
- Welches Material wurde beim Bau des Hauses benutzt?
- **Versteckte Mängel** von einem Experten überprüfen lassen
- **Alter des Hauses**
- Elektrizität
- Sind Reparaturen nötig? (einberechnen)
- Lage des Grundstücks
- z.B. mit Straßenanbindung
- in Stadtnähe oder außerhalb
- Gibt es eine Internetverbindung?

Die sind die Hauptgründe für die Auswahl auf den Philippinen, welche entscheidend sein können:



- Zu kleine Zimmer
- Schlechte Lage
- Zu viel Lärm
- Sicherheit
- Schlechter Zustand

## Ist die Beobachtung des Lands ebenfalls positiv

3. wird der Kaufvertrag "**deed of absolute sale**" vorbereitet. In dem Vertrag „deed of absolute sale“ wird der Empfang des Geldes vermerkt.

- Trotzdem sollte eine getrennte Quittung vom Notar besiegelt werden.

## **Der Kauf und die Zahlung des Managerscheck erfolgt gegen Dokumente beim Notar (public notary).**

3.1 Der Notar bereitet alle Papiere vor, man zahlt und erhält den Titel neben dem Vertrag (deed of absolute sale) und der Einwilligung des Verkäufers, den Titel zu übertragen.

4. Damit geht man zur **Cityhall um den Titel zu ändern.**

## 7. Bevor Sie auf die Philippinen auswandern

Jeder Auswanderer hat einen guten Grund, in ein fernes Land zu ziehen, um dort ein neues Leben zu starten. Typischerweise wird diese Entscheidung eher langsam getroffen, doch vor allem sollte diese gut durchdacht sein. Jeder Schritt in der Vorbereitung kann in der Zukunft über das Gelingen oder Scheitern der Auswanderung entscheiden.

### a) Visum für die Philippinen



Bei der Einreise auf die Philippinen bekommt man eine Aufenthaltserlaubnis bis zu 30 Tagen. Vor Ablauf des gestatteten **30-tägigen visumfreien** Aufenthaltes, sollte man das Land unbedingt verlassen! Auch nach erneuter Einreise darf die Summe aller visumfreien Aufenthalte auf den Philippinen nicht mehr als 90 Tage pro Halbjahr betragen.

Die Aufenthaltsgenehmigung wird bei Ankunft in den Pass gestempelt. Diese Regelung gilt für Reisende aus Deutschland, Holland, Österreich, Schweiz, Türkei und zahlreichen anderen Ländern. Der Reisepass muss bei der Einreise noch 6 Monate gültig sein. Neben dem Reisepass muss noch ein Rück- oder Weiterflugticket vorgezeigt werden. Zwar wollen die Behörden das nicht immer sehen, wer auf Nummer sicher gehen will, sollte dieses als Nachweis jedoch immer bei sich tragen.

Für Reisende, die einen längeren Aufenthalt auf den Philippinen planen, besteht die Möglichkeit der Visumantragstellung bei einer philippinischen Botschaft; Touristenvisa werden mit einer maximalen Gültigkeit von 60 Tagen erteilt. Das non-immigrant Visum ist für einen Aufenthalt von bis zu 90 Tagen gültig. Beide Visakategorien werden im Regelfall um 30 Tage verlängert. Um einreisen zu dürfen, muss zudem die „Arrival Card“ ausgefüllt werden.

Darum brauchen Sie sich ebenfalls nicht vorab zu kümmern. Die Karte bekommen Sie normalerweise schon im Flugzeug, sonst auf dem Flughafen auf den Philippinen. Falls nötig, wird Ihnen das Personal am Flughafen beim Ausfüllen weiterhelfen. Wer einen längeren Aufenthalt plant, sollte die Philippinen mit einem Visum besuchen.

*Kinder dürfen nur mit einem eigenen EU- oder vorläufigen Reisepass einreisen! Die Einreise mit Kinderausweisen ist angeblich nicht möglich.*

**Es gibt verschiedene Arten des *Visum* für die Philippinen – Für Urlauber gibt es das Besucher-/Touristenvisum.**

Vor der Einreise *kann* man bei der philippinischen Botschaft oder dem Konsulat ein Besucher-/Touristenvisum beantragen.

**Visum Philippinen** – Dafür sind folgende Unterlagen erforderlich:

- Ein ausgefüllter Visa-Antrag (Formular No. 2-A) für jeden Antragsteller.
- Reisepass des Antragstellers, der noch für mindestens 6 Monate nach der Wiederausreise aus den Philippinen Gültigkeit hat.
- Ein Lichtbild.
- Rückflugticket oder die Bestätigung des Reisebüros, dass solch ein Ticket ausgestellt wird.

Man kann damit **folgende Visum-Arten** beantragen (Beträge gerundet):

- 3 Monate Visa Philippinen (Eine Einreise) ca. 40 €
- 6 Monate Visa Philippinen (Multiple Einreisen) ca. 80 €
- 12 Monate Visa Philippinen (Multiple Einreisen) ca. 120 €

## **Balibayan Visum für die Philippinen:**

Wer mit einer Filipina oder einem Filipino verheiratet ist und mit ihr/ihm zusammen einreist, bekommt gegen Vorlage des Heiratsvertrages (Marriage Contract) einen sogenannten Balibayan Stempel in den Reisepass gedrückt. Dieser berechtigt zum Aufenthalt von einem Jahr, kostenfrei und ohne vorherige Beantragung. Diesen Stempel bekommen auch Filipinos, die zwischenzeitlich eine andere Staatsbürgerschaft angenommen haben.

**Daueraufenthaltserlaubnis – Folgende Unterlagen werden benötigt, um das Visum für die Philippinen zu beantragen:**

- Ausgefüllter Antrag

- Reisepass (vor Ort mit Touristen Visum)
- Med. Untersuchungsnachweis (evtl. in Englisch übersetzt)
- Polizeiliches Führungszeugnis
- 6 Passbilder 1" x 1" und 6 Passbilder 2" x 2"
- Heiratsurkunde

Insbesondere Ehepartner von Filipinos können ohne größeren Aufwand und finanziellen Nachweis eine Daueraufenthaltserlaubnis bekommen.

## Dauer & Resident Visa Philippinen

Im Grunde genommen kann jeder das sogenannte Dauer- oder Resident **Visum für die Philippinen** bekommen, doch es ist mit unterschiedlichem finanziellen Aufwand verbunden. Wobei das Geld nicht ausgegeben werden, sondern vielmehr auf einem Konto deponiert sein muss.

Zusätzlich zu den “normalen Anforderungen” wie Reisepass, Antrag, Passbilder, Gesundheitszeugnis, die fast jeder Gang zur Immigration mit sich bringt, brauchen die verschiedenen Personengruppen folgende Voraussetzungen:

Wer mit einer Filipina oder einem Filipino verheiratet ist, beantragt ein Permanent Resident Visa Philippinen nach (13A) bei der Immigration:

- Ausgefüllter Antrag.
- “Bittschreiben” des philippinischen Ehepartners (Visum Philippinen).
- ca. 20.000,- Peso Gebühr (10.000 für den Antrag & 10.000 für die Ausstellung).
- Polizeiliches Führungszeugnis, beglaubigt von der phil. Botschaft in Berlin.
- Heiratszertifikat in englischer Sprache, ausgestellt oder beglaubigt von der phil. Botschaft.
- Geburtsurkunde des phil. Ehepartners, beglaubigt vom NSO.
- Immigration Clearance Certificate (stellt die Immigration aus).

- Gesundheitszeugnis, ausgestellt von einem durch die PLRA zugelassenen Arzt oder Krankenhaus.
- 6 Passbilder 2" x 2".
- Nachweis, dass man in der Lage ist, sich und seine Familie zu ernähren.
- Bitte lassen Sie sich ggf. auf dem nächsten Immigration Büro beraten, manchmal finden sich auch andere Wege das Visum zu bekommen.
- Dieses Visum kann auch über die philippinische Botschaft in Deutschland ausgestellt werden.

*Wer nicht mit einer Filipina verheiratet ist, kann versuchen, ein Dauer (Retirement Visa Philippinen) Visum für die Philippinen von der PLRA zu bekommen.*

**Dabei wird in zwei Kategorien unterschieden, ohne eine Rente:**

- 35-49 Jahre alt: 50.000 US\$ auf einem Festgeldkonto auf den Philippinen
- 50 Jahre und älter: 20.000 US\$ auf einem Festgeldkonto auf den Philippinen
- Ehemalige Filipinos: 1500 US\$ auf einem Festgeldkonto auf den Philippinen
- Ehem. ausl. Botschafter: 1500 US\$ auf einem Festgeldkonto auf den Philippinen (gilt für Botschafter & Personal von ausl. Organisationen, die auf den Philippinen gedient haben.)

**Als Rentner ein Visum auf den Philippinen:**

oder Pension von mind. 800 US\$ (einzeln) oder 1.000 US\$ (Ehepaar):

- ab 50 Jahre: 10.000 US\$ auf einem Festgeldkonto auf den Philippinen

**Anmerkung:** Die angegebenen Festgelder können alternativ auch wie folgt angelegt werden:

- Kauf/Besitz eines Condominiums



- Langzeitmiete für ein Stück Land mit Haus, Condominium oder Townhouse für mind. 20 Jahre
- Kauf von Anteilen an einem Golf oder Countryclub

## **Verwandte von Visum-Inhabern:**

Wer mit einem Inhaber des “Retirement” Visa Philippinen direkt verwandt ist, kann ebenfalls ein solches Visum für die Philippinen bekommen ohne einen zusätzlichen Geldbetrag festlegen zu müssen. Es wird nur ein Nachweis über den Grad der Abhängigkeit/ Verwandtschaft (engl. “Dependence”) verlangt und natürlich die Gebühren in Höhe von 300 US\$. Dies gilt jedoch bis max. zwei Personen. Zusätzliche Dependences (Kinder unter 21 Jahre & Single) müssen dann wieder einen Betrag von 15.000 US\$ festlegen.

## **Inhaber eines solchen Retirement Visa Philippinen haben folgende Vorteile (Benefits):**

- Recht auf ständigen Aufenthalt
- Multiple Einreisen
- Befreiung von der “Exit und Re Entry Clearance” durch die Immigration
- Befreiung von der Traveltax, vorausgesetzt die Person war weniger als ein Jahr auf den Philippinen
- Zollfreie Einfuhr privater Güter bis zu einem Wert von 7.000 US\$
- Befreiung von einer speziellen Studenten Erlaubnis (special study permit)
- Privileg auf den Philippinen zu arbeiten, nach Ausstellung einer entspr. Arbeitserlaubnis
- Recht eine Kondominium Einheit zu besitzen mit einem “Condominium Certificate of Title” (CCT)
- Garantierte Rückführung des o. a. Festgeldes

Weitere Informationen zum verlängerten Visum für die Philippinen finden Sie in dem **Schriftwechsel mit dem deutschen Konsulat der Philippinen.**

Oder bei der

**Botschaft der Republik der Philippinen**

Uhlandstrasse 97

D-10715 Berlin

Tel: +49 (30) **864 95 00**

Fax: +49 (30) **873 25 51**

## b) **Gesundheitliche Vorsorge**



Inwiefern eine Impfung tatsächlich vorzunehmen ist, hängt von der medizinischen Versorgung, von der Aufenthaltsdauer und von dem aktuellen Erkrankungsrisiko ab. Natürlich hängt auch der eigene Gesundheitszustand von einem möglichen Impfschutz ab. Anlässlich eines längeren Besuch auf die Philippinen ist es nie verkehrt, den Impfpass (Kalender) beim Hausarzt einmal überprüfen zu lassen.

Es wird in erster Hinsicht kontrolliert ob Auffrisch-Impfungen gegen Tetanus, Diphtherie, Pertussis (Keuchhusten), ggf. auch gegen Polio (Kinderlähmung), Mumps, Masern, Röteln (MMR), Influenza und zusätzlich für die Philippinen Hepatitis A nötig sind. Sollten Sie einen noch längeren Aufenthalt planen wird ebenfalls eine Impfung gegen Hepatitis B, ggf. Tollwut, Typhus und Japanische Encephalitis empfohlen. Eine gültige Gelbfieberimpfung ist nur in dem dafür **gefährdeten** Gelbfiebergebiet vorgesehen.

## Gesundheitliche Empfehlung für die Philippinen:

Es empfiehlt nur Wasser sicheren Ursprungs zu trinken, z.B. Flaschenwasser. Gerade Leitungswasser kann zu starken Durchfall oder anderen Erkrankungen führen. Dasselbe gilt für die Hygiene von Nahrungsmitteln, welche durch die warmen klimatischen Verhältnisse schneller Bakterien und andere Keime bilden können.

Achten Sie deshalb darauf die tropischen Fliegen von Ihrem Essen fernzuhalten. Es wird empfohlen sich oftmals die Hände mit Seife zu waschen. Touristen die gerne Streetfood essen, müssen mit Durchfallerkrankungen rechnen. Eine zusammengestellte Reiseapotheke sollte zum Schutz bei kurzfristig auftretenden Krankheiten immer mit an Bord sein.

## Vorbeugung möglicher Infektionen und Krankheiten auf den Philippinen:

### Tollwut

Die notwendige medizinische Versorgung nach Bissverletzungen auf den Philippinen eines Ungeimpften ist nur in sehr seltenen Fällen möglich. Deshalb sollte man sich bereits in Deutschland mit einer Tollwutimpfung entsprechend für die anstehende Reise vorbereiten.

### Masern

In der jüngsten Vergangenheit wurde auch vermehrt von Masern-Infektionen berichtet, welche besonders der Insel Luzon auf getreten sind.

## Tuberkulose

Die Erkrankung Tuberkulose kommt landesweit wesentlich häufiger als in Mitteleuropa vor. Die Übertragung erfolgt im Kontakt bei anderen über Tröpfcheninfektion oder engen Hautkontakt.

## Leptospiroseinfektionen

Nach Naturkatastrophen wie z.B. nach dem Taifun Haiyan kann es unter den betroffenen Menschen zu einer *Leptospiroseinfektion kommen*.

## Influenza Grippe

Bei Anbruch der Regenzeit ist mit der saisonalen Influenza zu rechnen.

## **Impfungen bei Krankheiten und Infektionen durch Stechmücken:**

### Denguefieber

Bei schwankenden Fallzahlen kommt das ganzjährig in Manila und anderen Inseln immer wieder vor. Die größte Ansteckungsgefahr **herrscht** während und kurz nach der Regenzeit von April bis Oktober. Stechmücken sind die Ursache für das Denguefieber.

### Malaria

Die Übertragung erfolgt durch einen Stich der Anopheles-Mücke. Auch noch Wochen bis Monate nach dem Aufenthalt kann die Krankheit ausbrechen. Malaria tritt auf den Philippinen nur regionsabhängig auf.

### Japanische Enzephalitis

Die japanische Enzephalitis (JE) führt zu einer Entzündung des Gehirns, welche von Viren verursacht wird. Meistens wird die Krankheit durch Stechmücken übertragen. Erkrankungen beim Menschen gelten allerdings als Ausnahme.

## Chikungunya – Fieber

Ebenfalls durch eine Stechmücke ausgelöst, versucht die Erkrankung das sogenannte Chikungunya Fieber. Bedauerlicherweise gibt es keine Schutzimpfung.

**Bei allen Krankheiten sollte man besonderen Wert auf Mückenschutz legen.**

## Auslandskrankenversicherung für die Philippinen

Viele Auswanderer planen schon in Deutschland, ihren Aufenthalt in den Philippinen möglichst billig und preiswert zu gestalten. Sie haben zum Beispiel oft keine Krankenversicherung oder eine falsche Reisekrankenversicherung.

Eine Krankenversicherung im Ausland, also eine Auslandskrankenversicherung, ist sehr wichtig, und wenn man sich richtig informiert, kann man sie sogar preisgünstig abschließen. Sie müssen aber auch hier auf einige Punkte achten, damit Sie auch wirklich bei einer Krankheit einen Anspruch auf die Versicherungsleistungen haben. Die meisten Reisekrankenversicherungen werden oft für ein ganzes Jahr abgeschlossen, decken aber immer nur kurzfristige Auslandsaufenthalte bis zu 6 Wochen ab. Wenn dann etwas passieren sollte (was wir natürlich nie hoffen), kann es der Fall sein, dass die Versicherung in einer schlimmen Situation gar nicht mehr zahlt.

Um dies zu vermeiden, sollten Sie eine langfristige Auslandskrankenversicherung abschließen. Die Auslandskrankenversicherungen sind in der Regel wirklich nicht so teuer. Am günstigsten zum Beispiel sind die Tarife, die befristet bis zu fünf Jahre sind. Für diese Tarife müssen Sie aber einen bestehenden Wohnsitz in Deutschland haben, also sich nicht abmelden, wenn Sie auswandern.

Am besten, Sie vergleichen die Tarife und lassen sich bei Ihrer gesetzlichen Krankenversicherung beraten, dort wird man Ihnen sicher weiter helfen. Wenn man trotz Impfungen und ohne Reisekrankenversicherung krank wird. Oft erreichen mich auch Anfragen von Backpackern, welche versehentlich keine Reisekrankenversicherung abgeschlossen haben. Was also tun, wenn man unerwartet auf den Philippinen erkrankt und keine entsprechende Versicherung abgeschlossen hat.



**So viel steht fest: wenn Sie z.B. starke Halsschmerzen bekommen sollten, stehen Ihnen folgende Alternativen zur Verfügung:**

- Üblicherweise gibt es in allen Krankenhäusern auch „Outpatient“ Abteilungen, das entspricht der deutschen Arztpraxis.
- Suchen Sie speziell nach einem Hals-Nasen-Ohrenarzt. In diesem Fall: „Ear, Nose, Throat“ also „ENT Doctor“
- Notfalls können Sie auch immer in die „Notaufnahme/Emergency“ eines Krankenhauses gehen.

Die Kosten belaufen sich auf maximal 500,00 Peso – zzgl. der Kosten für das Medikament. Einfache und nicht verschreibungspflichtige Medikamente bekommt man in jedem Mercury Store.

**Hier können Sie einige Versicherungen miteinander vergleichen:**

Hanse Merkur in Deutschland:

- Zwei verschiedene Tarife (Altersstufe 18 – 64 Jahre)

Tarif Eins: für bis zu 365 Tage; Monatsbeitrag: 33,00 €

Tarif Zwei: für bis zu 5 Jahre; Jahresvertrag: 59,00 € im Monat.

DKV in Deutschland:

- Zwei verschiedene Tarife (Altersstufe 35 – 49 Jahre)

Tarif Eins: für bis zu 12 Monate

Tarif Zwei: für 12 – 36 Monate

- Kosten für Männer: 35,00€ / Monat
- Kosten für Frauen: 70,00€ / Monat
- Voraussetzung: Wohnsitz in Deutschland
- Nach Ablauf dieser Frist kann man meistens die Versicherung verlängern

- Es gibt aber auch Ausnahmen, wo man die Versicherung nicht verlängern kann oder einen höheren Beitrag zahlen muss, wie zum Beispiel:

wenn man chronisch krank werden sollte oder Operationen in Anspruch genommen hat, kann man sich auch nicht nach einen Unfall im Ausland in Deutschland behandeln lassen.

## Allianz Worldwide Care:

- eine internationale Krankenversicherung
- zeitlich nicht begrenzt
- höhere Kosten als DKV oder ADAC
- Achtung: Für Altersstufe über 70 kaum bezahlbare Preise

## TravelSecure.de:

- für Reisen bis zu 365 Tage
- Der Preis bis zur Altersstufe 69 ist sehr günstig
- Ideal für Überwinterer, die vorübergehend in Deutschland sind

## Englische BUPA:

- Versicherung bis zu 3 Jahren, Verlängerung immer möglich
- weltweit, außer USA
- Krankenhauskosten werden erstattet

## c) Sprache lernen



Father - ama, itay, tatay	
Mother - ina, inay, nanay	
Siblings - kapatid	GrandPa - Lolo
Older brother - kuya	GrandMa - Lola
Older sister - ate	Younger sibling - bunso

Wenn Sie auf die Philippinen möchten und etwas Englisch können, müssen Sie sich keine Sorgen um die verbale Verständigung mit den Filipinos machen. Englisch wird als zweite Amtssprache auf den Philippinen anerkannt und ist auch bei Behördengängen und vor Gericht zugelassen. In der Schule wird Englisch als Hauptfach unterrichtet, deshalb kann fast jeder Filipino der jüngeren Generation Englisch sprechen. Es gibt aber auch Ausnahmen:

Besonders in den Provinzen kann es schon mal vorkommen, dass es Einheimische gibt, die den gelernten Wortschatz wieder vergessen haben.

So kann es passieren, dass Sie einen Filipino auf Englisch ansprechen und dieser Sie freundlich anlächelt und den Kopf nickt, danach stellen Sie fest, dass er kein Wort verstanden hat. In größeren Städten oder in den Touristenhochburgen klappt das schon viel besser. Filipinos, die dort leben, kommen öfter mit Ausländern in Kontakt, und können so das gelernte Englisch praktizieren und auffrischen. Die Philippinen, das Land der vielen Inseln ist ebenfalls ein Land mit vielen Sprachen. Immer wieder werde ich gefragt: „**Welche Sprache spricht man auf den Philippinen?**“. Bei der Sprache auf den Philippinen gibt es an die 168 weitere Sprachen, die auf den Philippinen gesprochen werden.

Die seit 1937 erklärte Landessprache Philippinen ist Filipino, eine ähnliche Form, der ursprünglichen Philippinen Sprache „Tagalog“. Die **Sprache „Filipino“**, wurde mit einigen Ausdrücken **aus Tagalog und anderen Sprachen** vermischt. Bis man zum endgültigen Ergebnis der Landessprache Philippinen „Filipino“ kam. Die Sprache „Tagalog“, welche von den Filipinos in Manila gesprochen wird, gehört zu den malayo-

polynesischen Sprachen und ist als solche mit der indonesischen, malaiischen, fidschianischen und hawaiischen Sprache verwandt. Vor allem auf der Insel Luzon ist die Philippinische Sprache weit verbreitet.

Im Gegensatz zu anderen asiatischen Ländern müssen Sie sich bei einer Reise auf die Philippinen kaum Sorgen um das Verständigen mit den Filipinos machen. Mit etwas Englisch im Gepäck können Sie sich selbst im Outback ohne weiteres gut durchschlagen. Weil die meisten Filipinos bereits Englisch in der Schule gelernt haben, wird fast jeder Filipino in der Lage sein, Sie zumindest ein bisschen zu verstehen. Da Englisch als zweite Amtssprache auf den Philippinen anerkannt und zugelassen ist, hat man bei Behördengängen auch hier keinerlei Probleme. Obwohl die zweite Sprache auf den Philippinen Englisch ist, kann man hierbei nicht vom traditionellen Englisch, wie wir es kennen, ausgehen. Eine Mischung aus Englisch und Tagalog nennt sich „Taglish“.

Das Englisch, das auf den Philippinen gesprochen wird, enthält viele Tagalog-Wörter und wird deshalb auch liebevoll „Taglish“ genannt (Tagalog + Englisch).

Erstaunlicherweise musste ich feststellen, dass man sogar das philippinische Fernsehen zum Teil verstehen kann, wenn man genau hinhört. Im Fernsehen kann man öfter die Philippinen Sprache „**Taglish**“ hören, es ist **eine Mischung aus ca. 80 % Englisch und 20 % der eigentlichen Sprache Tagalog**. Trotzdem ist die englische Sprache auf den Philippinen als zweite Amtssprache, auch wirtschaftlich ein wichtiges Instrument geworden. Auf einigen Inseln sind als Sprache auf den Philippinen auch Spanisch und Chinesisch teils verbreitet, allerdings weniger als Englisch oder andere philippinische Sprachen.

Eine chinesische Minderheit kommt aus der Provinz Fujian. Aufgrund der vielen Kultur- und Volksgruppen, haben sich viele individuelle Sprachen entwickelt. Darunter sind Tagalog, Cebuano, Ilocano, Hiligaynon und Bicol, die wohl zu den bekanntesten Sprachen auf den Philippinen zählen.

Aufgrund der spanischen Kolonialherrschaft, finden zahlreiche spanische Lehnwörter Verwendung in der Philippinen Sprache „Tagalog“. Während der Kolonialzeit durch die Spanier wurde bis 1967 in der Schule noch Spanisch unterrichtet. Später wurde diese durch Englisch als Schulfach ersetzt. Es gibt aber auch Ausnahmen (genau wie in Deutschland), so dass es, obwohl man Sie versteht, vorkommen kann, dass man Ihnen nicht direkt antwortet, weil ein Großteil des erlernten Wortschatzes vergessen wurde.

# Auswandern auf die Philippinen

---

In den tiefsten Provinzen kann es natürlich auch passieren, dass Sie einen Filipino ansprechen und dieser Sie nur freundlich anlächelt, mit dem Kopf nickt und zustimmt, Sie danach aber feststellen, dass er kein Wort verstanden hat. In den größeren Städten sollte dies jedoch nicht vorkommen. Auch liegt es vermutlich daran, dass die Filipinos, die in den Touristengebieten leben, häufiger mit Ausländern (Touristen) in Kontakt kommen und so das gelernte Englisch praktizieren und wieder auffrischen können.

## Die meist verwendete Sprache auf den Philippinen im Überblick:

- Sprache Filipino
- Sprache Tagalog
- Ilokano
- Hiligaynon
- Ilonggo
- Bikol
- Waray – Waray
- Kapampangan
- Pangasinan
- Kinaraya
- Maranao
- Maguindanao
- Tausug
- Chinesisch
- Englisch
- Taglish
- Spanisch
- Cebuano (Zentral – Visaya, Norden und Westen Mindanao)

## *Philippinen Sprache – Sprache Filipino / Sprache Tagalog:*

Guten Morgen – magandang umága	Wo willst Du hin? – saán ka pupuntá
Guten Tag – magandang tangháli	Vielen Dank – maráming salamat
Guten Abend – magandang gabi	Laß uns gehen – táyo na (sige na)
Auf Wiedersehen – paálam	Ich mag Dich – gustó kita
Wie geht's (Dir)? – kumustá (ka)?	Ich liebe Dich – mahál kita (ini – ibig kitá)
Woher kommst Du? – saán ka gáling	



## d) Geld, Banken und Konto



Im Ausland kann es oft vorkommen, dass vieles anders ist und man etwas Zeit braucht, um sich an das neue Land zu gewöhnen und sich anzupassen. Das Bankensystem auf den Philippinen hat eine andere Struktur als in Europa. Sie können zum Beispiel Überweisungen nur innerhalb einer Bank durchführen, das heißt, eine Überweisung auf ein Konto einer anderen Bank ist auf den Philippinen leider nicht möglich.

Wenn Sie etwas bei der Bank erledigen wollen, wie zum Beispiel eine Überweisung tätigen, geht es nicht so schnell wie bei uns in Deutschland. In den Großstädten gibt es sogar einen großen Wartesaal, dort können Sie mit einer Wartemarke warten, bis Sie an der Reihe sind. Viele nutzen diese Zeit, um Kaffee trinken zu gehen oder einzukaufen. Mittlerweile können Sie sogar in einigen großen Bankfilialen manche Bankgeschäfte online oder an Automaten erledigen.

### **Online Banking**

Größere Banken wie BPI (Bank of the Philippine Islands) bieten auch Online Banking an. Sie können dort den Kontostand abfragen und Überweisungen innerhalb der Bank durchführen. Auch hier klappen die Überweisungen zu anderen Banken leider noch nicht.

**Kontoeröffnung auf den Philippinen:** Es wird auf seinen eigenen Namen eröffnet. Man braucht ein Foto (1" x 1").

- Nur eines dieser Papiere wird benötigt:

Kopie vom Pass, Kopie vom Führerschein **oder**

Kopie des ACR (gibt es bei der Visaverlängerung im Rahmen der Immigration)

- Ein „Proof of Billing“, also eine amtliche Rechnung, auf der die Hausadresse aufgeführt ist (zum Beispiel: Strom, Telefon oder Wasserrechnung)
- Auf dem Konto muss ein Guthaben von mindestens 3000 Peso vorhanden sein, sonst muss man monatlich ca. 300 Peso Gebühren zahlen (bei jeder Bank gibt es unterschiedliche Gebühren)
- Ab einer bestimmten Summe können Ausländer ein Devisenkonto eröffnen.

## **Wichtig:**

Es ist sinnvoll, bei der DKB Bank in Deutschland ein Konto zu eröffnen, wenn man regelmäßig auf den Philippinen am Automaten Geld holen will. Bei der DBK Bank in Deutschland gibt es ein kostenloses Girokonto und man bekommt auch eine VISA-Karte umsonst. Mit der VISA-Karte kann man dann gebührenfrei an den Automaten auf den Philippinen Bargeld abheben.

Sie möchten kostengünstig Geld auf die Philippinen schicken? Alle wichtigen Informationen zum Geldtransfer *auf die Philippinen und deren Anbieter*. Aufgrund der ständig wechselnden Gebühren und Aktionen, bin ich stets auf der Suche, den günstigsten und besten Geldtransfer auf die Philippinen zu finden.

## **Azimo**

Da ich meistens nur Kleinbeträge zwischen 1.000-3.000 Pesos auf die Philippinen schicke, nutze ich aktuell den Dienst von [azimo.de](http://azimo.de). Azimo ermöglicht seinen Nutzern über das Internet, Geld in 190 Länder zu überweisen. Der Service ist mit Paypal vergleichbar und bedarf lediglich einer einfachen Registrierung. Vorteil ist, dass Azimo

# Auswandern auf die Philippinen

---

keine oder nur eine geringe Gebühr für den Geldtransfer erhebt. Einzig der Wechselkurs liegt dort manchmal etwas ungünstig.

## Matransworld

Für meine Überweisungen auf die Philippinen habe ich lange MA Transworld genutzt. Einfach zur Bank gehen, Geld bar einzahlen, und schon ist es am nächsten Morgen auf dem Konto des Empfängers. Auch samstags oder sonntags!! Die Gebühr liegt aktuell bei 7€, ohne weitere Abzüge auf den Philippinen. Nach Registrierung kann Geld an ein deutsches Bankinstitut gesandt werden! MATransworld sendet dann das Geld weiter an eine Adresse oder ein Konto auf den Philippinen! Es dauert ca. 3-5 Tage bis das Geld ankommt!

## Westernunion

Wohl jedem bekannt ist Western Union - Früher als sehr teuer verpönt, hat Western Union die Zeichen der Zeit erkannt und ist auch aufgrund der steigenden Konkurrenz zu besseren Angeboten übergegangen. Der Gigant für Geldtransfers ist mit einer Gebühr von 4,90€ mittlerweile einer der günstigsten, im Vergleich mit anderen Anbietern. Neben Vorteilen, wie der einfachen Handhabung und der Flexibilität bei der Erreichbarkeit, ist Western Union vor allem durch die hohe Sicherheit sehr beliebt.

## Moneygram

Wie bei vielen anderen Anbietern auch, muss man sich zuerst einmal registrieren, um loslegen zu können. Das geht jedoch relativ schnell und einfach. Danach haben Sie die Möglichkeit, Beträge bis zu 500€ problemlos zu überweisen.

Der Vorteil: nach ca. 10 Minuten bekommen Sie die Referenznummer und können diese dem Empfänger auf den Philippinen mitteilen, welcher anschließend an der entsprechenden Bankfiliale den Geldbetrag abholen kann. Bei größeren Geldbeträgen können Sie Ihr verfügbares Limit, durch das Verifizieren Ihrer Identität, erhöhen.

## Geldtransfer Philippinen – Weitere Anbieter:

- Pnbwebremit
- Ko-kard
- Luckymoney
- Wellsfargo
- Payoneer
- Xpressmoney
- Remitly
- Currencyfair
- Skril

## Weitere Informationen zum philippinischen Peso:

Der philippinische Peso (Abkürzung PHP) ist die offizielle Währung Philippinen und lässt sich jeweils in die Untereinheit von 100 sentimos (Tagalog) oder hundert 100 (Visayan) aufteilen. Da es sich bei den Philippinen um eine ehemalige spanische Kolonie handelt, wurde wie bei vielen anderen ehemaligen Kolonien, der spanische Name für die Währung des eigenen Landes übernommen. Ein besonderes Merkmal ist dabei, dass die Philippinen das Spanische – anders als viele andere ehemalige Kolonien Spaniens – niemals als Sprache akzeptiert haben.

Die Banknoten, sowie die philippinischen Münzen, werden nahe Manila, in Quezon City, von der philippinischen Nationalbank gedruckt, geprägt und anschließend herausgegeben. Der philippinische Peso existiert bereits seit dem Jahre 1903 und geht auf den philippinischen *Coinage Act*\* zurück. Wie bei den meisten Währungen, handelte es sich zu Beginn des 19.

Jahrhunderts bei dem philippinischen Peso um eine Währung mit einem Goldstandard. Kurz nach Erringung ihrer Unabhängigkeit von Spanien und als die Philippinen eine Kolonie der Vereinigten Staaten von Amerika wurden, konnte der PHP mit einer Rate von 2:1 auch in US-amerikanische Dollar umgetauscht werden.

Während des zweiten Weltkriegs schafften es die japanischen Streitkräfte, eine vorübergehende Fiat-Währung einzuführen, welche vom Volk jedoch boykottiert wurde. Zur gleichen Zeit war nämlich eine Währung des philippinischen Widerstands im Umlauf, die unter dem Namen „Guerilla-Peso“ bekannt wurde. Nach dem Krieg war es sogar vorübergehend erlaubt diese inoffizielle Währung in den wiederhergestellten,

regulären Peso umzutauschen. Nach der Abschaffung des Goldstandards hat der **philippinische Peso**, ähnlich wie der US-Dollar, über 99% des einstigen Wertes verloren.

Die **Einfuhr von Fremdwährungen** ist **unbeschränkt erlaubt**. Jedoch müssen Beträge **über 10.000 US\$ deklariert** werden.

**Der philippinische Peso** darf nur bis zu einem Betrag in Höhe von **10.000 PHP** ein- und ausgeführt werden. Für größere Beträge muss zuvor die Erlaubnis von der philippinischen Zentralbank (Central Bank of the Philippines) eingeholt werden.

**Unterschiede zwischen einem Geldtransfer Unternehmen und einer Bank zu Bank Überweisung:**

- 1.) Die DAUER – i.d.R. sind die Gelder binnen Sekunden/Minuten verfügbar (PBC versendet Geld zwischen 5 Sekunden (PNB und Metrobank) und max. 24 Stunden auf fremde Banken)
- 2.) Der Empfängerbetrag (Pesos) kommt auch tatsächlich an, OHNE ABZÜGE durch fremde Bankspesen!
- 3.) HÖHERE Wechselkurse (EUR-PHP) als Hausbanken, besonders bei Beträgen ab rund 250€ lohnt sich der Geldtransfer-Service.
- 4.) Sehr großes Netzwerk an Barabholungsstellen (Barabholung bei Banken wie PNB, Metrobank, BDO und Barabholung bei Cash Pay-Out Partnern wie Cebuanna Lhuiller, Pawnshops)

*\*Coinage Act*

= Der *Coinage Act* sah vor, dass jedermann Gold- und Silberbarren zur Münzstätte bringen und daraus kostenlos Münzen prägen lassen konnte.

## e) Liebe und Heirat



# Auswandern auf die Philippinen

---



Für Europäer ist es im Grunde genommen keine große Sache, auf den Philippinen eine Frau kennen zu lernen. Es gibt natürlich Orte und Gegenden, wo es unter Umständen noch schneller geht. Der Grund dafür sollte jedem klar sein.

Für die philippinischen Frauen ist jeder Europäer praktisch „ein reicher Mann“ und damit der Schlüssel zu einem besseren Leben. Die meisten philippinischen Frauen kommen aus Verhältnissen, die für uns Deutsche unvorstellbar sind. Was nicht heißen soll, dass es unmöglich ist, dass sich eine Filipina in einen von uns verliebt. Sie sollten nur vorsichtig sein und darauf achten, dass es die Frau nicht nur aufs Geld abgesehen hat. Kaum zu glauben aber mit einer der Hauptgründe, warum speziell die Männer auf die Philippinen auswandern, sind unter anderem die philippinischen Frauen.

Desweiteren sind es Rentner, die aufgrund der niedrigen Lebenshaltungskosten mit ihrer Rente gut auskommen, sich hier niederlassen und mit der leicht umgänglichen Art der philippinischen Frauen sehr gut klar kommen. Ich höre allerdings auch immer wieder von Auswanderern, die schlechte Erfahrungen mit philippinischen Frauen gemacht haben. Sei es wegen Geld oder Eifersucht. Obwohl es natürlich auch einige schwarze Schafe gibt, die es nur auf Geld oder einen hohen Lebensstandard abgesehen haben, sind die Großzahl - gerade aufgrund der Kultur, meiner Erfahrung nach - vor allem liebe und treue Seelen.

Den meisten philippinischen Frauen sind Verantwortung und Sicherheit besonders wichtig. Da es allerdings auch viele schwarze Schafe unter den Auswanderern gibt, möchte ich an dieser Stelle drauf hinweisen, den philippinischen Frauen immer den nötigen Respekt entgegenzubringen und sie nicht wie eine Ware zu behandeln (habe ich leider immer wieder viel zu oft erlebt).

Auch die finanzielle Abhängigkeit der Frauen wird nur zu oft ausgenutzt. Wenn Sie auf der Suche nach Ihrer Traumfrau sind, rate ich eigentlich immer dazu, die entsprechende Frau vorher kennen zu lernen. Ich muss dazu sagen, dass ich nicht unbedingt ein Fan von

Partnervermittlungsagenturen bin. Partnervermittlung im Allgemeinen für die Philippinen halte ich für überflüssig (oft nur Abzocke). Im heutigen Zeitalter gibt es weitaus bessere Möglichkeiten, eine geeignete Frau kennen zu lernen. Nutzen Sie dazu die Möglichkeit der Dating-Webseiten, welche Ihnen die Chance gibt, die ein oder andere nette Dame über einen längeren Zeitraum kennen zu lernen.

Um den Kontakt zu vertiefen, empfiehlt es sich, die Bekanntschaft per Video-Chat auszubauen. Dafür gibt es die allseits bekannte Software namens „Skype“. Für all diejenigen, die das Programm noch nicht kennen, habe ich den Link zum Download, wie alle Links, in der Linkliste zur Verfügung gestellt. Was Sie jetzt noch machen müssen, ist, sich eine Kamera bzw. Cam zu besorgen und die Software zu installieren. Danach müssen Sie sich nur noch mit einem Benutzernamen registrieren und los geht's!

*Anmerkung: Bitte respektieren Sie die Frauen und halten Sie sich nicht mehrere Frauen gleichzeitig warm.*

## **Wer eine Filipina heiraten möchte, kann dies in Deutschland, in Hongkong oder auf den Philippinen tun.**

Die Entscheidung, über die Heirat in Deutschland, in Hongkong oder auf den Philippinen, zu heiraten, sollte gut überlegt sein. Eine **Filipina oder einen Filipino zu heiraten** ist eine Frage der Aufenthaltsgenehmigungen für Deutschland, Schweiz oder Österreich verbunden. Abhängig für welches Land Sie sich bei der Heirat entscheiden, sind verschiedene Vorgehensweisen zu beachten. Allein die Beschaffung der Dokumente für den deutschen Mann und der philippinischen Frau, erfordert für beide Seiten, eine gute Organisation, um seinen Partner heiraten zu dürfen.

Da auch ich mal in der selben Situation gewesen bin, konnte ich mich mit jeder einzelnen Variante bestens vertraut gemacht. Viele stellen es sich unkompliziert vor, einen philippinischen Staatsbürger zu heiraten, doch es gibt vieles zu bedenken. Leider kommt es viel zu oft vor, dass so manche Ehe zum Scheitern verurteilt ist. Die Planung und Umsetzung einer solchen Heirat ist mit einigem Aufwand und starken Nerven verbunden. In folgender Übersicht, gewähre ich einen exklusiven Einblick in alle gängigen Möglichkeiten:

### **Filipina heiraten in Hongkong:**

Die Heirat in Hongkong ist bei einer guten, organisatorischen Planung die einfachste Vorgehensweise, um seinen Partner zu heiraten. Der entscheidende Vorteil ist dabei, dass diese Heirat für die Anerkennung des Familienzusammenführungsvisum anstandslos anerkannt wird. Somit wird die lange Wartezeit für ein Visum hinfällig, ähnlich wie bei einer Heirat in Las Vegas oder Dänemark.

Wenn man einen Nachteil nennen kann, ist es vielleicht die Fliegerei von Deutschland über die Philippinen nach Hongkong. Mit viel Fantasie kann man diese Reise jedoch auch als Flitterwochen ansehen. Für die Heirat in Hongkong muss man sich zwecks Terminvereinbarung vorab bei dem zuständigen Marriage Office anmelden (am besten per Email). In der Antwort ist im Grunde genommen schon sehr gut beschrieben, was alles benötigt wird, um die Heirat zu realisieren.

## **Filipina heiraten auf den Philippinen:**

Bei der Heirat auf den Philippinen beginnt die erste Hürde mit der Beschaffung bestimmter Dokumente um ein Ehefähigkeitszeugnis für die Verlobte zu erhalten. Anschließend muss eine Marriage License bei den lokalen Behörden beantragt werden, die nach 10 Tagen ausgestellt wird, sodass die Heirat erfolgen kann. Gerade bei den vielen Vorgaben durch die jeweiligen Behörden, kann eine Heirat auf den Philippinen durchaus kompliziert werden.

## **Filipina heiraten in Deutschland:**

Ein Visum für einen philippinischen Staatsbürger zu bekommen ist nie ganz einfach, selbst wenn es darum geht zu heiraten. Um das Visum zum Zweck der Eheschließung zu beantragen, führt der erste Gang zur deutschen Botschaft. Es werden nicht gerade wenige Dokumente gefordert und so muss mit einer mehrmonatigen Bearbeitungszeit (ausdrücklich) gerechnet werden.

Auch eine eventuelle Urkundenprüfung kann den Prozess in die Länge ziehen. Sollten Ihr die Geduld bewahrt haben, wird die Eheschließung nach Erteilung des Visums in Deutschland unproblematisch vonstattengehen.

**Ganz wichtig:** Das Merkblatt der deutschen Botschaft zur Beantragung des Visums für eine Eheschließung in Deutschland dient dabei als erhebliche Orientierungshilfe.

Bei mir persönlich ist es am Ende, die Heirat in Hongkong geworden.

## f) Gefahren und Schutz

Wer über ein Leben auf den Philippinen nachdenkt, sollte vor allem die eigene Sicherheit in den Vordergrund stellen. Gefahren und Bedrohungen sind in Entwicklungsländern stets allgegenwärtig. Da die Philippinen nicht nur die einzigartigen Strände widerspiegeln, sollte man auch die Schattenseiten dieses Landes nicht ignorieren.

### Naturkatastrophen (Taifun, Unwetter, Hochwasser)



Durch die geografische Lage sind die Philippinen vielen verschiedenen Naturkatastrophen ausgesetzt. Tsunamis, Erd- und Seebeben oder Taifune gehören zu den größten Bedrohungen für die Menschen auf den Philippinen. Insbesondere in der Regenzeit kommt es zu heftigen Niederschlägen, die mit Überschwemmungen und



Erdrutschen für Chaos sorgen. Naturkatastrophen sind auf den Philippinen eine ständige Gefahr. Die Auswahl der richtigen Reisezeit sollte deshalb nicht unterschätzt werden.

Jedes Jahr werden die Philippinen aufgrund ihrer geografischen Lage immer wieder von Taifunen, Erdbeben, Überflutungen und Vulkanausbrüchen heimgesucht. Oftmals treffen Stürme und Orkane, die sich über dem warmen Pazifik bilden, dort erstmals auf größere Landmassen. Wenn man als Europäer an einen Taifun denkt und nie zuvor auf den Philippinen gewesen ist, klingt es unwirklich, sich das Ausmaß einer derartigen Katastrophe auch nur im Ansatz vorzustellen.

Naturkatastrophen dieser Art hinterlassen Trümmer, Trauer und zerstörte Existenzen. Holzhäuser werden einfach weggeweht. Viele Familien stehen vor dem Nichts, weil ganze Orte, Häuser und Regionen vollkommen zerstört worden sind. Verständlicherweise sorgen weltweit ausgestrahlte Bilder nach einem verheerenden Taifun Philippinen für Panik und einen Rückgang der Urlaubsreisen.

Es ist auch nur verständlich, dass Touristen nicht dort Ferien machen wollen, wo die restliche Bevölkerung in Not ist und die umliegende Infrastruktur gerade wieder aufgebaut werden muss. Obwohl die Touristengebiete wie Boracay, Davao, Cebu und Palawan, die z.B. vom Taifun Haiyan nicht betroffen waren, werden auch diese den Rückgang der Touristenzahlen zu spüren bekommen haben. Deshalb sollte Ihnen bereits vor der Anreise auf die Philippinen klar sein, dass Ihr Zielland ein Brandherd von tropischen Stürmen und Taifunen ist.

Insbesondere in der Regenzeit kommt es zu heftigen Niederschlägen, die mit Überschwemmungen und Erdrutschen für Chaos sorgen. Für einen Touristen kann dies ausreichen, um die Philippinen nicht mehr besuchen zu wollen. Aus diesem Grund ist es für einen Auswanderer besonders wichtig, sich vorab über die baulichen Maßnahmen zum Schutz vor zukünftigen Naturkatastrophen zu informieren. Auch das **Wetter kann** eine tragende Rolle beim erfolgreichen Auswandern auf die Philippinen spielen.

## Terrorgefahr





Anschläge terroristischer Gruppierungen machen die Philippinen gefährlich und können sich überall und jederzeit im Land ereignen. Die Terrorgruppe „Abu sayyaf“ ist dabei eine anhaltende Bedrohung und macht auch vor Entführungen oder anderen Strafdelikten - besonders bei Touristen - keinen Halt. Als gefährdet gelten die muslimischen Gebiete in Mindanao und der Sulu-See. Besonders in Erinnerung geblieben ist das Entführungsdrama der Familie Wallert, die als Geiseln inmitten eines Dschungels festgehalten wurden. Erst am 27. August 2000, nach 127 Tagen, konnte die Familie gegen eine Lösegeldzahlung vollständig befreit werden. Weitere Informationen zu Bedrohungen oder Warnmeldungen liegen durch das Auswärtige Amt vor und können bei Bedarf im Internet nachverfolgt werden.

## Schutz für Haus- und Geschäft



Für das eigene Haus, und besonders für das eigene Geschäft, sollten bereits im Vorfeld grundlegende Vorkehrungen getroffen werden. Wenn man keine großen Kosten investieren will, kann als Low-Budget-Variante zur Abschreckung ein Warnschild mit "under video surveillance" oder eine gute Attrappe einer Kamera aufstellen. Wer es sich einfach machen will, sucht sich im Kreis der Familie eine vertrauenswürdige Person, die im Laden übernachtet und gleichzeitig dort Wache schiebt.

Ansonsten empfiehlt es sich, Zeitschaltuhren für das Licht anzuschaffen oder einen Hund als Alarmmelder rumlaufen zu lassen. Heutzutage gibt es zur Einbruchssicherung eine Vielzahl von Gadgets, wie einen aufstellbaren Bewegungsmelder. Durch einen Sensor, wird akustisch und optisch ein Alarm ausgelöst und der Räuber wird vertrieben. Es kostet aber auch nicht die Welt, sich auf den Philippinen einen richtigen Wachmann zu leisten. Man kann auch noch einen Schritt weitergehen und sich die Fenster und Türen vergittern lassen oder abschließbare Rollläden aus Metall anbringen. Diese werden bekanntlich nach Geschäftsschluss über den gesamten Eingangsbereich von oben nach unten heruntergeschoben.

## Gefahren in der Hauptstadt Manila - Abzocke Taxi



Die erste Bewährungsprobe beginnt unmittelbar bei der Ankunft am Flughafen in Manila, wo man sich notgedrungen in ein Taxi begeben muss, um zum gewünschten Hotel zu gelangen. Dabei wird man sich um Sie reißen wie eine heiße Ware auf dem Basar. Wer vorher keinen Festpreis ausmacht, ist selbst schuld und sollte sich später nicht über einen

# Auswandern auf die Philippinen

---

total überzogenen Preis wundern. Taxifahrer, die einen zusätzlichen Umweg zurücklegen, gehören dabei noch zu den eher harmloseren Maschen. Die Frage über die Fahrtkosten zu einem bekanntermaßen sehr naheliegenden Ziel lässt auf die Ehrlichkeit eines Taxifahrers schließen.

Ein seriöser Taxifahrer wird natürlich darauf hinweisen, dass man diese Strecke auch gemütlich zu Fuß zurücklegen kann. Weiterhin sind folgende Tipps zu beachten:

- Bevor Sie in ein Taxi steigen, erkundigen Sie sich an der Information für Touristen über den Preis bezüglich der Fahrt bis zu Ihrem Wunschort, gleichen Sie danach den Preis mit dem genannten Preis des potenziellen Taxifahrers ab.
- Erkundigen Sie sich außerdem über die genaue Zahl der Kilometer bis zu Ihrem Wunschort.
- Vergewissern Sie sich, dass das Tachometer des Taxis immer angestellt ist. Zahlen Sie auch nur den Preis der Fahrt, der auf dem Tachometer angezeigt wird.

## Taschendiebe:



Was in jeder Großstadt und Touristenmetropole ein Problem ist, sind die unscheinbaren Taschendiebe, welche eine Brieftasche kurzerhand verschwinden lassen. Auch dagegen



gibt es natürlich gewisse Vorkehrungen, die man treffen kann, um nicht beklaut zu werden. Ich persönlich greife dabei gerne zur klassischen Bauchtasche zurück. Die meisten Gefahren lauern meiner Meinung nach in der Großstadt Manila. Im dichten Stadtverkehr Manilas kommt es häufig zu Übergriffen, wobei es vorkommen kann, dass die Fahrer oder Beifahrer auf einem Motorrad den Schmuck eines vorbeilaufenden Touristen ganz dreist entwenden. Bis das Opfer den Diebstahl realisiert hat, sind die Räuber schon längst über alle Berge.

## Weitere Gefahren:

- Unter dem neuen Präsidenten "Duterte" drohen bei Drogendelikten drastische Strafen, bis hin zur Todesstrafe.
- Korruption in ärmeren Ländern ist ein gängiges Problem und auch als Teil der Kriminalität anzusehen. Auch auf den Philippinen ist man ihr ausgesetzt und wird kurz oder lang damit konfrontiert.
- Sex mit Minderjährigen wird auf den Philippinen mit harten Strafen geahndet.
- Als Tourist oder Ausländer kann man schnell das Opfer von überhöhten Preisen und schlechter Qualität werden. Es ist nie ein gutes Zeichen, wenn man von überfreundlichen, anscheinend besonders hilfsbereiten, Einheimischen angesprochen wird.

## g) Checkliste Auswandern



Jeder potenzielle Auswanderer entscheidet nicht aus dem Bauch heraus, in ein fernes Land zu ziehen um sich dort ein neues Leben aufzubauen. In der Regel wird diese Entscheidung mit einer reiflichen Überlegung und einer guten Planung getroffen. Selbst die *Ratgeber und Wegweiser versprechen keine Erfolgsgarantie*.

Unachtsamkeit in der Vorbereitung kann zu einem späteren Zeitpunkt fatale Folgen über das Gelingen oder Scheitern der Auswanderung auf die Philippinen haben. Mit der Checkliste Auswandern, sollen alle möglichen Fehler vermieden und vorgebeugt werden.

## **Die Checkliste Auswandern verspricht keine Erfolgsgarantie.**

Zwar gibt es immer ein paar feste Grundregeln, die man beachten sollte bevor man auswandert. Doch sind die Voraussetzungen oft sehr unterschiedlich. Dennoch gibt es auf den Philippinen bestimmte Risiken, die eindeutig definiert und abgewogen werden müssen. Am besten können Sie sich schützen, indem Sie sich selbst hinterfragen und auf die potenziellen Probleme entsprechend vorbereitet sind.

## *Fragen, die Sie sich selbst stellen sollten, bevor Sie auswandern, sind also – Checkliste Auswandern:*

- Bekomme ich ohne Weiteres ein **Visum** für mein Wunschland?
- Sind Personalausweise und Reisepässe noch lang genug gültig?
- Werden meine Ausbildungsabschlüsse und sonstige Qualifikationen dort anerkannt?
- Wie kann ich meine **Lebenshaltungskosten** bezahlen? Habe ich dort Arbeit? Oder mache ich mich sogar selbstständig?
- Habe ich überhaupt eine Chance, Arbeit in meinem Wunschland zu finden?
- Reichen meine finanziellen Mittel bzw. meine Ersparnisse aus, um einen Neuanfang zu wagen?
- Habe ich mich ausreichend mit der **Kultur** auseinandergesetzt?
- Welchen Standard hat das Sozial- und Gesundheitssystem?
- Warum wandere ich überhaupt aus? Was sind meine Beweggründe?

- Gibt es im Wunschland evtl. ernsthafte Probleme? (Krieg, hohe Arbeitslosigkeit)?
- Komme ich wirklich damit klar, meine Familie und Freunde zurückzulassen?
- Spreche ich die Sprache einigermaßen, so dass ich mich verständigen kann?
- Welche **Impfungen** benötige ich für die Philippinen?

Wer auf die Philippinen auswandern will, sollte sich am besten eine To-do-Liste anlegen, und einzelne Schritte nacheinander abarbeiten.

## h) Auswandern als Rentner

Auswandern als Rentner in einem exotischen Land, ist eine wunderbare Vorstellung. Die Philippinen gelten für Rentner im Ausland als geeignetes Land, einen wohl verdienten Ruhestand zu verbringen. Wer altersbedingte Schwächen und Krankheiten mitbringt, sollte sich bezüglich der medizinischen Versorgung ausreichend informieren.

Als Tourist lebt man auf den Philippinen am besten; dann hat man tatsächlich nur mit den Sonnenseiten zu tun. So genügt eine Reiseversicherung, die in der Regel recht preisgünstig ist. Zum Auswandern als Rentner bleiben die Philippinen ein traumhaft schönes und vor allem kulturell vielseitiges Land. Es ist günstig und man kann auch mit einer bescheidenen Rente eine ganze Familie durchbringen. Dazu reichen im Idealfall bereits 500,00 bis 600,00 Euro im Monat aus.

Durch das herrlich warme Klima, die Herzlichkeit der Menschen und einen besseren Umgebung, lässt es sich als Rentner im Ausland angenehm leben. Das neue Lebensgefühl jeden Morgen unter Palmen aufzuwachen stärkt die Gesundheit ebenso wie die Lust auf weitere Lebensjahre. Wer seinen Lebensabend als Rentner im Ausland in Südost-Asien ausklingen lassen will, kommt nicht umhin, die Lebensbedingungen und vor allem die Visa-Bestimmungen in den verschiedenen Ländern zu vergleichen.



## Die Philippinen bieten Rentnern zum Auswandern viele entscheidende Vorteile.

### So ist es Rentnern, die auf die Philippinen auswandern wollen, erlaubt:

- eine Arbeit aufzunehmen
- ein Geschäft zu betreiben und Angestellte zu beschäftigen
- eine Schule zu besuchen oder eine Wohnung oder ein Haus zu kaufen

### Dagegen ist nicht gestattet:

ein Grundstück zu kaufen und auch mit Hypotheken zu finanzieren. Im Gegensatz zu anderen asiatischen Ländern gibt es für Auswanderer auf den Philippinen kaum Beschränkungen. Ausländische Rentner kommen in den Genuss fast aller Vorteile, die auch einheimischen Bewohnern gewährt werden.

Daneben dürfen Rentner, die das SRRV-Programm abgeschlossen haben, Haushaltsgegenstände oder -einrichtungen bis zu einem Wert von 7.000 USD zollfrei einführen. **Beim SRRV-Visum** existiert auch kein Ablaufdatum. Nach der Erteilung ist lediglich eine jährliche Benachrichtigung bei der Immigrationsbehörde erforderlich, um die ID-Karte für 10 USD zu erneuern.

Insgesamt gibt es vier verschiedene (SRRV) Visa Arten, zum Auswandern als Rentner, für die Philippinen.

### 1. „SRRV Smile“

- Es erlaubt den unbegrenzten Aufenthalt auf den Philippinen, solange ein Guthaben von 20.000 USD bei einer Bank auf den Philippinen hinterlegt wird.
- Das Mindestalter bei der Antragstellung liegt bei 35 Jahren.
- Das Bankguthaben darf nicht für den Kauf einer Wohnung oder eine Investition verwendet werden.

## 2. „SRRV Classic“ Visa

- Der Rentner darf das erforderliche Bankguthaben auch für den Kauf einer Wohnung oder für die Bezahlung einer Erbpacht verwenden.
- Antragsteller zwischen 35 und 49 Jahren müssen 50.000 USD bei einer Bank auf den Philippinen hinterlegen oder direkt zum Kauf einer Immobilie verwenden, die mindestens 50.000 USD kostet.
- Antragsteller ab 50 Jahre benötigen lediglich 10.000 USD, sofern sie über eine Rente oder eine Pension von mindestens 800 USD im Monat verfügen.
- Ein Rentnerehepaar benötigt ein monatliches Einkommen von 1.000 USD.
- Rentner über 50 Jahre, die über eine geringere Rente verfügen, können trotzdem das „SRRV Classic“ Visa beantragen, wenn sie ein Guthaben von 20.000 USD bei einer Bank auf den Philippinen nachweisen.

## 3. „SRRV Human Touch“ Visa

- Es richtet sich speziell an Rentner, die behindert sind oder an chronischen Erkrankungen leiden und eine permanente medizinische Betreuung benötigen.
- Das Mindestalter für die Antragstellung liegt bei 35 Jahren.
- Die Antragsteller sind verpflichtet ein Guthaben bei einer philippinischen Bank in Höhe von 10.000 USD nachzuweisen sowie eine monatliche Pension oder Rente in Höhe von 1.500 USD.
- Zusätzlich wird hier der Nachweis einer bestehenden Krankenversicherung benötigt.

*Ansonsten sind die Bedingungen identisch mit denen für das „SRRV Smile“ Visum.*

## 4. „SRRV Courtesy“ Visa

- Es ist Personen vorbehalten, die das fünfzigste Lebensjahr erreicht haben und entweder einmal philippinische Staatsbürger oder Botschafter waren oder zum diplomatischen Personal von ausländischen Botschaften auf den Philippinen gehörten.

*Die Voraussetzungen für das „SRRV Courtesy“ Visa sind identisch mit denen fürs „SRRV Classic“ Visa Programm.*

**Wer eines der vier SRRV Visa besitzt, kann als Rentner auswandern und sich unbegrenzt lange auf den Philippinen aufhalten.**

Das gilt ohne das Land zwischenzeitlich zu verlassen oder nach einer bestimmten Zeit erneut einen Antrag stellen zu müssen. Letztendlich können Sie kommen und gehen, wann immer Sie es wünschen.

**Wichtig:** Renten, Pensionen und Einkünfte, die außerhalb der Philippinen eingenommen werden, sind zudem von den philippinischen Steuern ausgenommen und Zinserträge, die fürs angelegte Bankguthaben anfallen, können jederzeit abgehoben werden.

Wer seine Pläne ändert und die Philippinen wieder verlassen möchte, erhält das angelegte Bankguthaben wieder komplett zurück. Die Kosten für die Beantragung eines SRRV Visa liegen bei einmalig 1.400 USD. Die Antragstellung ist relativ simpel und kann online von jedem Antragsteller selbst ausgeführt werden. Die Hilfe einer Agentur oder eines Vermittlers ist meiner Meinung nach verschwendetes Geld. Hilfe zum **Auswandern als Rentner** für das SRRV Visa Programm gibt es auf der Philippines Retirement Authority Webseite. Wer altersbedingte Schwächen und Krankheiten mitbringt, sollte sich bezüglich der medizinischen Versorgung ausreichend informieren.

**Die Zahl der Rentner im Ausland und auf den Philippinen beträgt offiziell 21.000.**

Warum die *Philippinen zum Auswandern* als Rentner die erste Wahl ist, liegt auf der Hand.

Wo so mancher Ruheständler in Deutschland mit knapp € 1.000,- Rente im Monat gerade so über die Runden kommt, kann man mit dieser Summe auf den Philippinen ein sehr gutes Leben führen.

**Die komplette Rente wird ausgezahlt:** Vor der Ausreise auf die Philippinen sollten Sie abschließend nochmals mit Ihrem Rentenversicherungsträger klären, ob Ihre Rentenunterlagen dort vollständig vorliegen. Ist dies der Fall, brauchen Sie sich nicht weiter den Kopf zu zerbrechen:

Haben Sie bis zum Rentenerwerb in Deutschland gearbeitet und in die Rentenversicherung eingezahlt, steht Ihnen auch beim Auswandern als Rentner z.B. auf die Insel Cebu Ihre reguläre Altersrente ohne jegliche Abzüge zu. Und da keine Abzüge für Kranken- und Pflegeversicherung anfallen, steht Ihnen auf den Philippinen sogar noch mehr Geld zur Verfügung, als in Deutschland. Einzige Voraussetzung für die Auszahlung der Rente ohne Einschränkungen und ohne Abzüge ist der Erhalt der deutschen Staatsbürgerschaft. Legen Sie die deutsche Staatsangehörigkeit ab, werden Ihnen 30% Ihrer Rente gekürzt. Außerdem müssen Sie für die Deutsche Rentenversicherung einmal jährlich für einen „Lebensbeweis“ erreichbar sein.

**Sonderfälle und Steuern:** Sicherlich gibt es auch Ausnahmefälle beim Auswandern als Rentner, in denen es vorkommen kann, dass die Rente niedriger ausfällt als in Deutschland. Dies kann z.B. dann der Fall sein, wenn der Rentner im Ausland Ansprüche erworben hat. Diese müssen umgehend mit Ihrem deutschen Rentenversicherungsträger geklärt werden.

Seit 2005 sind Rentenbezüge in Deutschland nicht mehr steuerfrei, sondern es wurden zunächst 50% der Einkünfte besteuert und dann jährlich je weitere 2 Prozentpunkte. Wer im Jahr 2014 in Rente ging, musste bereits 68% der Alterseinkünfte versteuern. Zwischen den Philippinen und Deutschland besteht ein Abkommen, welches besagt, dass die Steuern nur in einem Land abgeführt werden müssen. Zu Ihrer eigenen Sicherheit klären Sie den Sachverhalt im Vorfeld mit dem Finanzamt Neubrandenburg, welches speziell für die Besteuerung Renten, die ins Ausland fließen zuständig ist.

## **Als Rentner im Ausland leben – Die Rente auf die Philippinen überweisen:**

Die Rentenversicherungsträger können die Rente in fast jedes Land der Erde überweisen. Lediglich die dadurch entstehenden Kosten für z.B. die Überweisung müssen vom Ruheständler selbst getragen werden. Die einfachste Lösung dabei ist, sich die Rente auf ein deutsches Konto überweisen zu lassen, um sie dann an per kostenloser Visa-Kreditkarte einem Geldautomat auf den Philippinen ohne weitere Kosten und Gebühren

abzuheben. Es empfiehlt sich beispielsweise die Einrichtung eines kostenlosen Online-Kontos bei der DKB.

## i) Mein Tipp für alle, die noch nie vorher die Philippinen besucht haben

Nehmen Sie sich eine Vorlaufzeit von mindestens 6 Monaten (besser ein Jahr), mit der Option, dann wieder nach Deutschland zurückzukehren und nach den Erfahrungen, die Sie dann haben werden, zu entscheiden, ob Sie auf die Philippinen auswandern möchten. Das unbegrenzte Visum, das Sie dann brauchen, ist umfangreich, an viele Bedingungen gebunden, arbeitsaufwändig, teuer und erfordert längere Wartezeiten bei der Beantragung. Es gibt immer wieder bedauernswerte Ausländer, die mangels guter Vorbereitung frustriert und enttäuscht die Philippinen verlassen müssen und in Deutschland oder anderswo in der Welt als Sozialhilfeempfänger einen Neustart versuchen. Sie sollten es besser machen.

Sie sollten für einen begrenzten Aufenthalt, der länger als 30 Tagen dauert, mit dem Phil. Konsulat sprechen, welche Möglichkeiten es gibt. Rechnen Sie mit ziemlich viel Papierkram, längerer Bearbeitungszeit und hohen Kosten. Bei Ausländern, welche die visumfreie Zeit von 30 Tagen überschreiten wollen, ist das Phil. Konsulat nicht zimperlich.

### **Zusammengefasst:**

- Krankenversicherung (hier am besten VALUCARE)
- entsprechendes Visum
- eigene Wohnung
- vorsichtig sein und nicht direkt vertrauen
- Lebensunterhalt sichern (400€ sind okay):
  - Über genügend finanzielle Mittel verfügen
  - Vorher einen Job haben

- Oder bereits in Deutschland von zu Hause aus (Heimarbeit) erstes Geld verdient haben

Englischkenntnisse sollten Sie, wie bereits erwähnt, auch mitbringen!

## 8. Lebensunterhalt sichern

Bevor wir anfangen, über die einzelnen Möglichkeiten zu sprechen, wie Sie auf den Philippinen Ihren Lebensunterhalt sichern können, möchte ich Sie darauf hinweisen, dass irgendwann der Zeitpunkt kommt, an dem Sie in der Pflicht sind, sich endgültig entscheiden zu müssen, welchen Weg Sie letztendlich gehen.

Aus eigener Erfahrung kann ich Ihnen sagen: Versuchen Sie nicht, auf mehreren Hochzeiten gleichzeitig zu tanzen. Entscheiden Sie sich für eine Möglichkeit und bleiben Sie dabei. Es ist erfahrungsgemäß besser, sich nur auf eine Sache zu konzentrieren und diese durchzuziehen.

Wenn Sie also nicht die Möglichkeit sehen sollten,

- sich auf den Philippinen selbstständig zu machen
- oder dort zu arbeiten

*(...sei es, weil Sie z.B. kein Arbeitsvisum erhalten haben oder weil Sie keine philippinische Frau heiraten wollen),*

müssen Sie über ausreichende Ersparnisse verfügen. Für alle diejenigen, die sich erstmal mit einem eher einfachen Lebensstandard anfreunden können (siehe Lebensunterhaltungskosten), sollte dieser Teil besonders interessant sein.

Um sich einen noch höheren Lebensstandard zu erarbeiten, müssen Sie bei dieser Variante noch mehr Zeit und Geld investieren. Ich selber habe mein persönliches „Schlupfloch“ gefunden, um einigermaßen auf den Philippinen überleben zu können. Ich befasse mich deshalb später noch ausführlich mit dem Thema „Geld verdienen im Internet.“



## a) Lebenshaltungskosten

Um auf den Philippinen überleben zu können, sollte jeder von uns wissen, wie viel man bereit ist, auszugeben. Dabei sind die Ansprüche natürlich bei jedem von uns unterschiedlich.

### Es hängt davon ab:

- welchen Lebensstandard man auf den Philippinen leben möchte
- vom Wunschort (Provinz, Insel oder die City)

Ich habe beispielsweise Leute kennengelernt, die mit gerade mal 250€ im Monat ausgekommen sind. Auswanderer, die den deutschen Standard auch auf den Philippinen leben wollen, werden damit sicher nicht auskommen.

Nach meiner Einschätzung lässt sich ab 1000€ im Monat ein annähernd luxuriöses Leben führen. Jeder sollte sich fragen: „Was bin ich bereit, in Kauf zu nehmen?“ Um sich eine Vorstellung zu machen, hier eine Übersicht zu den „typischen“ monatlichen Fixkosten für eine Person wie mich, die sich mit einem eher einfachen Lebensstandard zufrieden gibt.

<b>Bezeichnung</b>	<b>Euro</b>	<b>Peso</b>
Miete (einfaches Haus) ab:	45,00 bis 110,00	2500 bis 6000
Strom ohne Klima Ø	9,00 bis 47,00	500 bis 2500
Strom mit Klima Ø	56,00	3000
Wasser: (Brauchwasser)	1,80	100
Müll: (in Davao = frei)		-

# Auswandern auf die Philippinen

---

Trinkwasser Ø	9,00	500
Telefon & DSL (Globe oder Blue) Ø	18,00	999
Lebensmittel für eine Person Ø	66,00	3500
Beförderung/Verkehrsmittel (Benzin oder Jeepney, Taxi))	11,00	600
Kabel-TV oder Satelliten-TV	7,50 oder 15,00	400 oder 800
<b>Gesamt max.</b>	<b>380,00</b>	<b>18000</b>

## b) Ohne große Ansprüche leben

Wenn Sie ohne große Ansprüche auf den Philippinen leben möchten, **reichen 400 Euro im Monat aus.**

Sie sollten auf den Philippinen unabhängig wohnen, d.h. in einer eigenen kleinen Wohnung. Um anfängliche Probleme zu beseitigen, sind Kontakte zu Filipinos immer sehr empfehlenswert. Aber passen Sie auf die philippinische Freundlichkeit auf, denn es kann vorkommen, dass die Filipinos es auf Ihr Geld abgesehen haben.

Diesen negativen Einschub setze ich hier bewusst, weil das auch in meiner Vergangenheit für viele Alltagssituationen immer wieder ein Thema war. Gesundes Misstrauen ist hier wichtig. Man muss dabei seine Höflichkeit und Freundlichkeit nicht verlieren. Was ich auch für notwendig halte, ist das große Thema Krankenversicherung.

Die Krankenversicherung können Sie auf den Philippinen abschließen, denn dort ist es viel günstiger als in Deutschland, wenn Sie dieses Land zu Ihrem Wohnort machen.

*Überlegen Sie sich vorher sehr gut, ob Sie diesen lebensverändernden Schritt wirklich machen!*

## c) Existenzgründung auf den Philippinen

Die Filipinos sind nette Menschen, wenn man mit ihnen befreundet ist. Trotzdem sollte man auch hier strikt zwischen Privatem und Geschäftlichem trennen. Privat sind die Filipinos, so wie zuvor beschrieben, sehr nett und auch hilfsbereit. Wenn es um Geld oder Geschäft geht, können sie durchaus ihr anderes Gesicht zeigen. Verständlicherweise, denn die Philippinen sind immer noch ein sehr armes Land und viele von ihnen arbeiten täglich, um zu überleben und nicht nur, um zu leben.

Einigen Ausländern ist es dennoch gelungen, sich auf den Philippinen geschäftlich zu etablieren. Manche Leute haben eben einfach nur eine gute Idee und auch Glück im Geschäft. Aber Glück ist kein verlässlicher Partner. Ich möchte Sie keinesfalls davon abbringen, sich geschäftlich hier niederzulassen. Es ist möglich!

Auswanderer, die auf keine finanziellen Zuschüsse zurückgreifen können, gehen meistens den Weg einer Existenzgründung. Um vieles zu vereinfachen, wird dieser Weg oft nicht alleine gegangen. Oft wird dieser Schritt mit einer philippinischen Frau gemacht. Dadurch werden natürlich vor allem rechtliche Angelegenheiten vereinfacht.

Es ist eine beliebte Methode, auf den Philippinen zu heiraten, sich selbständig zu machen und alles über die Frau laufen zu lassen. Das wissen auch die Filipinos und kontrollieren das inzwischen entsprechend. Im schlimmsten Falle geraten Sie jedoch an die Falsche, dann lässt sie sich nach ein paar Jahren wieder scheiden, bekommt alles zugesprochen und Sie kehren als mittelloser Verlierer nach Hause zurück. Oft genug erlebt.

Leitfaden für Ausländer (Auswanderer) zur Gründung eines Unternehmens auf den Philippinen.

Wenn Sie ein potenzieller Auswanderer (Expatriate) sind, der auf den Philippinen ein Unternehmen gründen möchte, oder in ein philippinisches Unternehmen investieren möchte, gibt es einige Dinge, die Sie über die Unternehmensgesetze und Vorschriften auf den Philippinen wissen müssen.

Um lange Wartezeiten und unnötige Prozesse zu vermeiden, die entstehen könnten, wenn man sie ignoriert, sollten Sie diese Punkte übernehmen.

## Hier sind folgende Hinweise, die Sie berücksichtigen müssen:

1. Ohne große Investition (bei einer Gesellschaft handelt es sich um \$200,000 USD), kann ein Ausländer kein Einzelunternehmen auf den Philippinen gründen.
2. Ein Ausländer kann bis zu 40% Eigentumsrecht an einer Gesellschaft haben – um eine Gesellschaft zu gründen, beträgt das Mindestkapital nur 5,000 Pesos (ungefähr \$1,000 USD).
3. Der beste Weg um auf den Philippinen im Geschäft zu sein, ist mit einer Philippinin verheiratet zu sein, die Eigentumsrecht besitzt, oder eine Gesellschaft mit einer philippinischen Ehefrau zu gründen, in der Sie 40% besitzen und sie 60% besitzt.
4. Sie können auch mit 40% Eigentumsrecht in eine Gesellschaft mit einer philippinischen Freundin oder einem philippinischen Freund eintreten – aber berücksichtigen Sie das enorme Risiko, keine Kontrolle über die anderen Mehrheitseigentümer zu haben.
5. Je nach Zweck der Gesellschaft (z.B. Kauf einer Immobilie – Land oder Haus), kann es dennoch sinnvoll sein, dass Sie beim Verkauf des Objekts ein Anrecht auf Ihren Anteil des Ertrags haben.
6. Es gibt eine Ausnahme, bei der Sie 100% Eigentümer einer Gesellschaft werden KÖNNEN, und zwar wenn die Gesellschaft gegründet wird, um Land zu kaufen, Ihre einzige andere Teilhaberin Ihre Ehefrau ist – und diese stirbt. Als Erbe Ihres verstorbenen Ehepartners sind Sie aufgrund dieser Vereinbarung in der Lage, 100% Eigentumsrecht an dem Eigentum zu behalten.

Wenn man nun davon ausgeht, dass Sie entweder mit einem philippinischen Staatsbürger verheiratet sind, oder dass das Unternehmen eine Immobilien-Investition sein wird, dann lautet die Frage, welche Eigentumsform es sein sollte.

## Die Optionen sind:

1. Einzelunternehmen – das ist eine Unternehmensstruktur, deren Eigentümer Ihr Ehepartner ist, die volle Autorität im eigenen Namen hat und Eigentümerin aller Vermögenswerte ist. Sie wird jedoch persönlich für alle Verbindlichkeiten verantwortlich sein, oder alle Verluste erleiden, genießt aber alle Einnahmen. Es kann problemlos gegründet werden und leicht bei der Regierung angemeldet werden.
2. Partnerschaft - das ist eine Unternehmensstruktur, die zwei oder mehr Partnern gehört. Einer mit mehr als 3,000 Pesos Kapital muss sich bei der Börsenaufsichtsbehörde registrieren. Alle Partner haften persönlich unbegrenzt für die Geschäftsangelegenheiten. Bei dieser Eigentumsform Ihres Ehepartners haben Sie als Ausländer keinen Nutzen.
3. Gesellschaft – das ist meine bevorzugte Eigentumsform wenn das Unternehmen größer ist als ein kleines Hobby-Unternehmen.
  - Bei einem kleinen Unternehmen fahren Sie am besten mit einem Einzelunternehmen – wegen der geringen Kosten und der Einfachheit der Gründung und der relativen Freiheit von der staatlichen Regulierung.
  - Für ein Unternehmen jeglicher Bedeutung (Eigentümer eines Immobiliengeschäfts, Franchise, ein bedeutendes Hersteller- oder Exportgeschäft, usw.), ist dies jedoch die bevorzugte Eigentumsform und Sie als der Ausländer können bis zu 40% des Eigentumsrechts behalten.
  - Die Haftung der Aktionäre/Eigentümer ist einfach beschränkt auf deren Grundkapitalbetrag. Es müssen mindestens fünf (5) Gründer vorhanden sein, die jeweils mindestens eine Aktie besitzen müssen. Was Sie also zum Beispiel machen ist die Ausgabe von 56 Aktien an Ihren Ehepartner, 4 Aktien an deren Verwandten und 40 Aktien an sich selbst.

- Die Mindestkapitalanforderung für ein philippinisches Unternehmen beträgt 5,000 Pesos und wird durch die Börsenaufsichtsbehörde geregelt.

## **Ein schneller Leitfaden für die Gründung eines Unternehmens auf den Philippinen**

In den vergangenen Jahren habe ich Auswanderern/Expats geholfen, ihr Unternehmen auf den Philippinen aufzubauen: Dies ist als grundlegender Leitfaden für diejenigen gedacht, die es auf eigene Faust schaffen wollen.

Falls Sie möchten, dass wir es für Sie machen, nachdem Sie dies gelesen haben, würden wir das Folgende berechnen:

- Um sich als Einzelunternehmer selbstständig zu machen – 7,500 Peso
- Um Ihr Unternehmen mit der Börsenaufsichtsbehörde aufzubauen – 30,000 Peso bis 35,000
- Peso plus Gebühren für die Börsenaufsichtsbehörde und alle Nebenkosten, normalerweise zwischen 6,000 Peso und 7,000 Peso.

Um Ihre Geschäftserlaubnis vom Bürgermeister zu erhalten – 30,000p plus alle Gebühren, normalerweise zwischen 15,000 Peso und 25,000 Peso, abhängig von Dingen wie die Grundfläche Ihres Büros und die Anzahl der Mitarbeiter.

## **Obwohl Sie auf einige negative Aspekte treffen werden, lassen Sie sich nicht entmutigen, diesen Schritt zu wagen:**

- Es beinhaltet viele Wartestunden in Schlangen, oft um dann gesagt zu bekommen, Sie sind falsch!
- Es beinhaltet mehrere wiederholte Behördenbesuche, weil irgendeine Information fehlt, von der Ihnen nie gesagt wurde, dass Sie sie mitbringen müssen!



- Ihnen wird nie der ganze Prozess mitgeteilt, nicht einmal die nächsten paar Schritte, außer Sie stellen ausführliche Fragen.
- Gegebenfalls müssen spezielle Reihenfolge eingehalten werden.
- Einige Regierungsbehörden akzeptieren Fotokopien, während andere das Original sehen müssen.
- Obwohl die Gesetze, die eine Geschäftsgründung betreffen, überall auf den Philippinen einheitlich sind, hat jede Gemeinde eine etwas andere Interpretation dieser Gesetze.
- Vorgänge werden nicht in dem gleichen Tempo durchgeführt wie in Ihrem eigenen Land – wenn Sie nicht geduldig sind, machen Sie sich gar nicht erst die Mühe.

Eine letzte Warnung; die Geschäftsarten, die auf den Philippinen durch Ausländer gegründet und geführt werden können, sind streng geregelt. Um zu prüfen, ob eine Geschäftsidee nach dem philippinischen Gesetz zulässig ist, habe ich in meiner Linkliste eine tolle Internetseite hinterlegt.

Abgesehen von einem sehr kleinen Umfang - örtlicher Betriebe, bei denen Sie möglicherweise nur eine Barangay-Erlaubnis benötigen – können Sie ihr Unternehmen hier entweder als Einzelunternehmer, Partnerschaft, oder als Gesellschaft aufbauen. Nachdem Sie das getan haben, müssen Sie eine Geschäftserlaubnis vom Bürgermeister erlangen, um in einer vorgegebenen Gemeinde zu arbeiten.

## **EINZELUNTERNEHMER**

- Sie können die Registrierung Ihres Geschäftsnamen beim Department of Trade and Industry, (DTI) beantragen.
- Sie können entscheiden, Ihren Geschäftsnamen auf vier verschiedenen Ebenen zu registrieren und zu schützen – Barangay, Gemeinde, regional oder national.
- Je nach der von Ihnen ausgewählten Ebene variieren die Kosten, erstreckt sich aber von 200 Peso für Barangay bis 2000 Peso für eine nationale Registrierung.

- Nun müssen Sie eine Genehmigung vom Bürgermeister erlangen.

## **PARTNERSCHAFT**

- Sie müssen Formulare und Anforderungen bei der Börsenaufsichtsbehörde beantragen.
- Wenn Sie die Registrierung bei der Börsenaufsichtsbehörde erledigt haben, müssen Sie eine Genehmigung vom Bürgermeister erlangen.

## **GESELLSCHAFT**

- Kaufen Sie die Gesellschaftspapiere von der Börsenaufsichtsbehörde – 600 Peso
- Füllen Sie die Formulare aus, das muss mit Schreibmaschine oder Computer gemacht werden – handschriftliche Anträge werden nicht akzeptiert.
- Sie benötigen mindestens fünf Gesellschafter, können aber maximal fünfzehn haben. Die Anzahl der erforderlichen Filipinos hängt von der von Ihnen geführten Geschäftsart ab.
- Eröffnen Sie ein Bankkonto und lassen Sie sich eine Bestätigung ihrer Einzahlung von der Bank geben.
- Erstellen Sie vier Kopien von allen Formularen und lassen Sie sie beglaubigen.
- Besorgen Sie sich dokumentarische Briefmarken für die beglaubigten Formulare.
- Reichen Sie die ausgefüllten Formulare bei der Börsenaufsichtsbehörde ein
- Die Gebühren der Börsenaufsichtsbehörde variieren wieder je nach Art der aufzubauenden Gesellschaft, aber eine inländische Kapitalgesellschaft kostet normalerweise 2750 Peso und eine ausländische BPO Export Gesellschaft kostet 5100 Peso.
- Kaufen Sie ein Aktienbuch und ein Umschreibungsbuch von der Börsenaufsichtsbehörde – 350 Peso.

- Gehen Sie zurück und wenn keine Korrekturen benötigt werden – äußerst unwahrscheinlich, auch wenn Sie wissen, was Sie tun – holen Sie Ihre Anmeldebescheinigung ab.
- Nun müssen Sie eine Genehmigung vom Bürgermeister erlangen.

## **GESCHÄFTSGENEHMIGUNG VOM BÜRGERMEISTER**

Jede Gemeinde hat etwas andere Regeln für die Bewilligung dieser Genehmigung, seien Sie also nicht überrascht, wenn einige weitere Anforderungen erbeten werden, oder wenn einige der Prozeduren etwas anders sind.

- Gehen Sie zum Rathaus der Gemeinde, in der Ihr Unternehmen betrieben werden soll und beantragen Sie eine Genehmigung vom Bürgermeister. Nehmen Sie Ihre Bescheinigungen der DTI oder Börsenaufsichtsbehörde mit.
- Die verlangten Gebühren hängen von der Geschäftsart ab, die Sie aufbauen und von der Summe Ihres Kapitalbetrags – Sie müssten zwischen 4000 Peso und 6000 Peso für kleine Betriebe liegen.
- Ihnen wird eine befristete Genehmigung gewährt und Sie haben 60 Tage, um deren Anforderungen zu erfüllen, die unten dargelegt sind.
- Kontaktieren Sie deren Spezialuntersuchungs-Team, um eine Zeit für deren Besuch in Ihren Geschäftsräumen zu vereinbaren. 3-4 Leute kommen vorbei, um das Gebäude auf Einhaltung von Brandschutz-, Hygiene- und Umweltvorschriften zu überprüfen und hinterlassen eine Liste mit Dingen, die Sie tun müssen und Genehmigungen, die Sie einholen müssen.
- Holen Sie eine Hygiene-Genehmigung ein.
- Holen Sie eine Brandschutz-Genehmigung ein – Sie werden wahrscheinlich aufgefordert, einen Feuerlöscher zu kaufen.
- Holen Sie eine Gesundheits-Genehmigung ein – Sie brauchen wahrscheinlich eine Röntgenaufnahme der Brust.

# Auswandern auf die Philippinen

---

- Suchen Sie den Umweltbeauftragten auf, um seine Anliegen zu überprüfen und um seinen Genehmigungs-Stempel zu bekommen.
- Suchen Sie den Finanzbeamten im Rathaus auf, um zu überprüfen, ob Ihr Kapital ausreichend ist.
- Registrieren Sie sich oder Ihre Gesellschaft beim Bureau of Internal revenue (BIR) – Sie müssen an einem 3-stündigen Seminar teilnehmen und Sie müssen einen Satz offizieller Belege ausdrucken lassen. Die Registrierung bei der BIR kostet 500 Peso und das Ausdrucken der offiziellen Belege kostet Sie ungefähr 2,500 Peso.
- Registrieren Sie Ihr Unternehmen und alle Mitarbeiter bei Philhealth.
- Registrieren Sie Ihr Unternehmen und alle Mitarbeiter bei Pag-Ibig.
- Registrieren Sie Ihr Unternehmen und alle Mitarbeiter bei SSS.
- Nehmen Sie Ihre gesamten Genehmigungen, Registrierungen und Konformitäten mit zum Rathaus, um die Genehmigung vom Bürgermeister zu erhalten.

**Der Sari-Sari Store** ist wohl eine der bekanntesten und weit verbreitetsten Geschäftsmodelle der Philippinen. Normalerweise muss sich selbst ein Sari-Sari Store bei der BIR registrieren lassen, wenn dort Alkohol und Zigaretten verkauft werden.

In der Realität scheinen die Finanzbehörden bei der Kontrolle über die rechtlichen Geschehnisse Milde walten zu lassen. Die Chancen für einen philippinischen Miniunternehmer von den Steuerbehörden zur Kasse gebeten zu werden, ist verhältnismäßig gering.

Man könnte den Sari-Sari Store am besten mit einem Kiosk in Deutschland vergleichen. Der Sari-Sari Store dominiert in einer breiten Masse das Gesamtbild auf den Philippinen. In dieser Art von Geschäft kann die philippinische Bevölkerung viele grundlegende Dinge kaufen, welche für den täglichen Gebrauch benötigt werden. Meistens wird ein Sari-Sari Store als Familienunternehmen betrieben und als zusätzliche Unterstützung, um monatliche Ausgaben oder auch Studiengebühren zu bezahlen. Der große Vorteil ist, dass der Sari-Sari Store in den meisten Fällen im eigenen Haus integriert und von dort aus

betrieben wird. Auf den ersten Blick bringt dies einen kleinen wirtschaftlichen Vorteil mit sich, welcher jedoch durch hohe Konkurrenz schnell wieder ausbremst wird.

Das Geschäft eines Sari-Sari Stores lässt sich schnell und einfach aufbauen. Wenn der Sari-Sari Store nachträglich am Haus angebaut werden soll, kann ein Tischler für einen geringen Betrag eine simple Holzkonstruktion errichten. Für einen einfachen Sari-Sari Store ist das schon alles!

Die Produktpalette eines Sari-Sari Stores kann nach dem eigenen Ermessen verschieden groß sein. Trotzdem gibt es einige Top-Seller, welche in so gut wie jedem Sari-Sari Store vorhanden sind:

- Konserven - wie Sardinen, Corned Beef, Wurst und Kondensmilch.
- Dips & Saucen - Ketchup, Sojasauce, Essig, Fisch Dips (patis).
- Gewürze - fein gemahlener Pfeffer, Salz, Reis, Nudeln und Fertigmischungen für verschiedene Gerichte.
- Softdrinks und Eis - wer einen Kühlschrank oder sogar einen Eisschrank besitzt, hat zum einen den Luxus gekühlte Getränke anzubieten und zum anderen bei glühender Hitze leckeres Eis anzubieten. Das ist nicht immer üblich, da auch höhere Kosten bezahlt anfallen.

Um den perfekten Gewinn zu erzielen, empfiehlt es sich die lokalen Händler abzuklappern, um so zu erfahren, wer den niedrigsten Preis bietet. In den örtlichen Sari-Sari Stores werden beispielsweise keine teuren Markenprodukte verwendet. Cola ist Cola -kostengünstige Varianten sind daher: RC Cola, Tata Cola, Royal, Sarsi, Gatorade. Das Geld Ihres Unternehmens darf nicht für den persönlichen Bedarf verwendet werden. Viele Ausländer, die auf die Philippinen auswandern wollen, versuchen Ihren Lebensunterhalt mit einem eigenen Geschäft zu bestreiten. In den meisten Fällen kommt dafür eine Übernahme einer bereits bestehenden Immobilie infrage Frage (z .B. bei einem Beach Resort oder einem Restaurant).

Der erste Gang sollte ins örtliche Muncipal (Bürgerbüro) führen, um sich bei der BIR - Bureau of Internal Revenue (die philippinische Finanzbehörde) - zu erkundigen, ob eventuell noch Schulden vorhanden sind. Um ein Gewerbe zu eröffnen, muss man neben einer Namensregistration (Eintrag des Namens ins Handelsregister, jeder Name ist

einmalig), eine sogenannte Business Permit beantragen, wo sämtliche Tätigkeiten aufgeführt werden müssen.

Da es bedauerlicherweise bei allen Behörden auf den Philippinen keine einheitliche Handhabung gibt, sollte man seine Fragen direkt im Büro der jeweiligen Provinz stellen.

- Eine Tax Payer ID (erhältlich beim BIR).
- Ein Business Permit (erhältlich bei der Municipality).
- Ein Sanitary Permit (ich glaube auch bei der Municipality erhältlich).
- Für mindestens eine Person kommt ein Gesundheitspass hinzu.

Eine Gewährleistung, ob oben stehende Liste vollständig ist, kann ich nicht geben. Beim BIR und der Municipality bekommt man jedoch alle nötigen Informationen, um ein Business auf den Philippinen zu eröffnen. Risiken treten nur auf, wenn der Vorbesitzer die Steuern oder Gebühren bei der Gemeinde nicht bezahlt hat. Erst wenn die Schulden beglichen worden sind, werden die benötigten Genehmigungen erteilt. Also bei der Gemeinde auch das abklopfen, bevor man sich entscheidet zu kaufen.

## d) Arbeiten auf den Philippinen





Ich raube Ihnen ungern die Illusionen vom Arbeiten auf den Philippinen, aber dieser Wunschtraum erfüllt sich eher selten. Zwar können Sie hier, abhängig von Ihren Ansprüchen, noch recht günstig wohnen, doch wenn es um den Lebensunterhalt geht, sind viele eher ratlos. Wer der englischen Sprache mächtig ist und sich zumindest einigermaßen verständigen kann, ist klar im Vorteil und kann hier unter Umständen sogar einen Arbeitsplatz finden.

Es kommt natürlich auch auf Ihre Qualifikationen an und in welchem Bereich Sie tätig sind. Ihnen sollte jedoch von vornherein klar sein, dass sie nicht annähernd an die Gehaltsstruktur Europas (oder Deutschlands) heran kommen werden. Deswegen erinnere ich immer wieder daran, dass es sich bei den Philippinen um ein sehr armes Land handelt. Es gibt nur wenige Jobs, die auf den Philippinen angeboten werden.

Einen Job zu finden ist deshalb hier immer mit viel Ausdauer verbunden, denn anders als bei uns in Deutschland, dürfen etliche Tätigkeiten nicht von Immigranten ausgeführt werden und so gibt es viele Tabus bzw. ungeschriebene Gesetze. Vor allem traditionell einheimische Berufe sind sogar per Gesetz nur für Filipinos zugelassen. Ansonsten gilt folgende Faustregel:

*Der Foreigner (Ausländer) darf das tun, was der Filipino nicht kann - und zwar so lange, bis es der Filipino auch kann und dann nicht mehr!*

Mit der Ausnahme könnten Sie hier nur z.B. als Manager oder als ganz spezialisierte Fachkraft eine Arbeitsgenehmigung bekommen. Dazu sollten Sie aber, wie bereits erwähnt, der englischen Sprache mächtig sein. Dazu kommt, dass die Gehälter nach philippinischen Maßstäben bezahlt werden, also verabschieden Sie sich lieber von unrealistischen Vorstellungen!

*Diese Jobs sind rar und werden von vielen gesucht!*

Über die Filipinos selbst: Filipinos, die etwas mehr Geld besitzen als der normale Standard (damit meine ich ein Haus nahe dem europäischen Standard), verdienen ihr Geld meist nicht im eigenen Land. Üblich ist daher, dass der (meistens) Mann derjenige ist, der das Geld beispielsweise als Kapitän oder Ingenieur in die Heimat schickt. Dies ist natürlich auch unter anderem auf die schlechte Wirtschaftslage auf den Philippinen zurückzuführen, weshalb auch oft einfache Arbeiter gezwungen sind, ins Ausland zu gehen.

Mögliche Probleme: Es könnte sein, dass Sie Probleme mit Ihrem Visum bekommen, wenn Sie keine Steuern hier bezahlen.

Dieses Jahr wurde bei einem Freund (welcher ebenfalls auf den Philippinen lebt) zur Visa-Erneuerung zum ersten Mal auch die Lohnsteuerbescheinigung gefordert. Aber da gibt es vielleicht auch Möglichkeiten, dem aus dem Weg zu gehen. Die kann ich hier nur leider nicht verraten. Einfach persönlich anschreiben!

## **Es gibt etwa 5 Methoden, wie Sie auf den Philippinen einigermaßen sicher Fuß fassen können:**

- 1) Sie haben so viel Geld, dass Sie mindestens USD 200.000,- (genaue Zahlen können Sie auf den Botschaftsseiten der Philippinen erlesen oder direkt dort erfragen) in eine Firma auf den Philippinen investieren, und sind auch sonst wohlhabend genug, um unabhängig leben zu können. Dann können Sie zunächst einmal eine Aufenthaltsgenehmigung bekommen.
- 2) Sie sind über 50, bereits Rentner und haben eine Rente von umgerechnet mindestens Peso 85000,- im *Monat*! Dann bekommen Sie ein jeweils 1 Jahr gültiges "Rentnervisum", das aber jährlich neu geprüft (Festgeld und/oder Einkommen) wird. Genauerer sagt Ihnen die Botschaft auf Anfrage.
- 3) Sie arbeiten bei einer deutschen Firma auf den Philippinen, die alle Formalitäten für Sie erledigt. Dies ist allerdings zumeist nur über Vitamin B (auch über Arbeitsvermittlung) möglich.
- 4) Sie arbeiten für ein internationales Unternehmen und haben die Stelle durch eine professionelle und seriöse Arbeitsvermittlung bekommen. (Achtung: Die Suche nach seriösen Arbeitsvermittlungen „speziell für die Philippinen“ ist wie eine Nadel im Heuhaufen). Auf Anfrage gebe ich gerne entsprechende Tipps.
- 5) Sie lassen sich auf ein anderes Niveau herab und arbeiten für ein philippinisches Unternehmen. Aufgrund der Bezahlung werden Sie sich vornehmen wie ein 1-Euro-Jobber.

# Auswandern auf die Philippinen

Jahresgehalt	Grundschullehrer	Verkäuferin	Automechaniker
Manila	ca. 2600€	ca.1400€	ca. 1900€
Berlin	ca. 27400€	ca. 14700€	ca. 16300€

Merke: Arbeitsbewilligungen für Ausländer werden nicht generell sondern individuell und nur für gewisse Berufe und Bereiche ausgestellt!

Merke: Entgegen anderslautender Aussagen ist es auf den Philippinen nicht gern gesehen, wenn Immigranten für die Tourismusbranche arbeiten.

Merke: *Vorsicht bei Agenturen*, die Ihnen einen *gut bezahlten Job* auf den Philippinen anbieten oder vermitteln wollen, und dafür eine Vorauszahlung verlangen.

Persönliche Beratung und eventuelle Vermittlungsmöglichkeiten (aus eigener seriöser persönlicher Quelle) erhalten Sie von mir nur auf Anfrage.

## e) Geld verdienen



## Beispiele einige meiner beruflichen Gehversuche auf den Philippinen:

Den Philippinen wird seit vielen Jahren ein enormes Potenzial in der Tourismusbranche nachgesagt. Bemühungen den Tourismus mit entsprechenden Werbekampagnen anzukurbeln, standen hoch im Kurs der ehemaligen Regierung unter Benigno Aquino III. Daraus entstand auch der Slogan „It’s more fun in the Philippines“, welchen man heutzutage vielerorts auf den Philippinen erblicken kann. Bedingt durch Naturkatastrophen und anderen negativen Schlagzeilen (Entführungen, Todesfälle) sieht die Realität bislang jedoch anders aus. Unter dem neuen Präsident „Duterte“ erhofft man sich einen ähnlichen Ansturm von Touristen, wie es diesen bereits vor etlichen Jahren in Thailand einmal gab.

Es gibt sicherlich viele schöne Urlaubsorte für die Besucher, dennoch sind die Philippinen im Vergleich zu Thailand, was die Infrastruktur angeht, sicherlich noch ein Stück weit entfernt. Dutertes erklärtes Ziel ist die Säuberung von Kriminalität und Drogenkartellen, um dadurch mehr Touristen auf die unzähligen Inseln der Philippinen zu locken. Ob sich dies umsetzen lässt, steht bislang noch in den Sternen.

Nichtsdestotrotz erfreut sich der Beruf als Tourguide, insbesondere für Ausländer, an immer größerer Beliebtheit. Neuankommlinge, welche aufgrund der Sicherheitswarnungen vom Auswärtigen Amt verunsichert sind, lassen sich lieber von einem gleichgesinnten Europäer leiten. Dabei geht es um Vertrauen und um die Diskrepanz zu einer fremden Kultur.

### **Was macht ein Tourguide?**

Touristenguide, Touristenführer oder auch Fremdenführer bezeichnet die Vorführung von Sehenswürdigkeiten gegenüber einer Gruppe von Menschen.

- Die Vorführung der Sehenswürdigkeiten.
- Geschichten von berühmten und bekannten Menschen, die dort geboren wurden.
- Erzählungen über Menschen, die dort durchgereist sind.

- Amüsante Bemerkungen über Personen und Orte.
- Wo sich die besten Restaurants, Cafés und Bars befinden.
- Welche Lokalitäten interessant sind.
- Welche Strände man unbedingt besuchen sollte.

Touristenführer kommunizieren meist in ihrer Muttersprache oder in der allgemeinen englischen Sprache, welche gut genug sein muss, um sowohl Informationen darzustellen, als auch interessante Fragen der Besucher zu beantworten.

## **Was muss man lernen, um Tourguide zu werden?**

Es handelt sich um einen einfachen Lernprozess, welcher es jedem ermöglicht, die Grundkenntnisse der englischen Sprache zu erlernen sowie das Land, dass man liebt, vorzustellen.

- Lernen Sie neue Vokabeln und Redewendungen.
- Lernen Sie Geschichten in der Fremdsprache zu erzählen.
- Lernen Sie Sehenswürdigkeiten in Englisch zu beschreiben.
- Lernen Sie wie man ein Publikum begeistert.
- Lernen Sie wie man in einer Gruppe erzählt und führt.
- Lernen Sie Land und Leute besser kennen.

Der Job als Touristenführer ist eine sehr abwechslungsreiche Lernmethode, um sein Vokabular zu verbessern und um dieses anschließend aktiv anzuwenden.

## **Was muss ich wissen, um es auf den Philippinen zu schaffen?**

Bei der Informationsbeschaffung können Sie sich auf folgende Ressourcen beschränken:

- Bureau of tourism: In praktisch jeder Stadt, und sogar in kleineren Provinzen, gibt es zumeist ein kleines Bureau of tourism, welches den Urlaubern hilfreiche Broschüren und Touristeninformation zur Verfügung stellt.

Die Mitarbeiter vor Ort unterstützen Sie bei all Ihren Fragen und geben wichtige Tipps zu den verschiedenen Sehenswürdigkeiten.

- Recherche im Internet: Durchstöbern Sie das Internet nach witzigen oder aufregenden Geschehnissen, welche sich an den einzelnen Orten abgespielt haben – normalerweise lassen sich so immer ein paar unterhaltsame Geschichten ausfindig machen.
- National-Bookstore: Die wohl bekannteste öffentliche Bücherei auf den Philippinen bietet Ihnen das nötige Material und Wissen, um es als Tourguide noch weit zu bringen. Touristenführer und Taschenbücher sind besonders hilfreich, weil dort bereits die wichtigsten und praktischsten Informationen zusammengetragen wurden.

Um möglichst effektiv zu arbeiten, habe ich meine persönlichen Erfolgstitps aufgelistet:

- Im Umkreis mit den Leuten sprechen und Flyers aufhängen.
- Eine eigene Website oder eine Fanpage bei Facebook erstellen.
- Sich in den örtlichen Gruppen bei Facebook anbieten.
- Sich bei den umliegenden Hotels und Resorts anbieten.
- Anzeigen auf kommerziellen Websites (für Touristenguides) schalten.
- Mund-zu-Mund-Propaganda.
- Zu den Deuschtreffs gehen, um dort wichtige Kontakte zu knüpfen.



Die unterschiedlichen Informationen, die Sie nun zusammengetragen haben, sollte man sortieren, um eine kleine Präsentation zusammenzustellen. Anfangs hatte ich mir die Tätigkeit zum Touristguide als sehr schwierig ausgemalt. Die Vorstellung sich vor anderen Menschen hinzustellen, um den Alleinunterhalter zu spielen, löste in mir Unbehagen aus.

Doch mit viel Übung und einigen Probeläufen bekam ich die nötige Routine und verlor schnell meine anfängliche Nervosität. Ich selber habe mich immer wieder in unterschiedlichen Tätigkeiten ausprobiert, um am eigenen Leib zu erfahren, was auf den Philippinen funktioniert, und was eben nicht. Der Touristenguide bleibt mir als spannende und erfolgreiche Beschäftigung in Erinnerung.

## Von den Philippinen online verkaufen



Tipps für den erfolgreichen Onlineverkauf - Die Idee auf den Philippinen billig zu produzieren und es in Deutschland teuer zu verkaufen, klingt zu schön, um wahr zu sein. Trotzdem versuchen Auswanderer mit einem ähnlichen Geschäftsmodell in die Selbstständigkeit zu treten. Ein großer Vorteil in der heutigen Zeit ist die globale Online-Vernetzung zu einer riesigen und passenden Zielgruppe.

Das Internet macht es auch für die Philippinen möglich, unzählige verschiedene Produkte und Dienstleistungen an einen Großteil der weltweiten Bevölkerung zu verkaufen. Für

den angehenden Händler bedeutet dies ein exportfähiges Produkt zu finden, welches sich über das Internet lukrativ verkaufen lässt.

## Erfolgreich online verkaufen

### **Der Verkauf von Produkten im Internet stellt den Betreiber vor mehrere Herausforderungen:**

- **Produkte:** Was sind geeignete Produkte von den Philippinen, die gewinnbringend online verkauft werden können?
- **Einkauf:** Wo können diese Produkte für den Onlineverkauf bezogen werden?
- **Export:** Wie steht es um die Einfuhr- bzw. Ausfuhrbeschränkungen für mein ausgewähltes Produkt?
- **Vermarktung:** Wie kann mein Artikel, der online verkauft werden soll, effektiv beworben werden?

### **Geeignete Produkte finden:**

Erfolgsversprechende Artikel sind bei der Masse an Anbietern nur schwierig zu klassifizieren. Mittlerweile gibt es im Internet für praktisch jedes Produkt einen Markt. Wie beim normalen Ladengeschäft in Deutschland, sind neben einem günstigen Beschaffungspreis, der etwa zwei- bis dreifach unter dem Verkaufspreis liegen sollte, verschiedene Kosten beim Onlineverkauf zu beachten:

Dazu gehören folgende Kosten, welche auch auf den Philippinen mit in die Kalkulation fallen sollten

- Beschaffung (Messen, Recherche etc.),
- Lager,
- Verpackung,
- Versand,
- Technik,
- Werbung,
- Support,

- Retouren,
- Steuern.

Günstig auf den Philippinen einkaufen: der Schlüssel zum Erfolg.

Egal, ob Sie produzieren oder Ihre Produkte einkaufen - achten Sie auf seriöse Kooperationspartner. Über Gewinn und Verlust wird schon bei der ersten groben Kalkulation entschieden. Die Zusammenarbeit mit einem einheimischen Hersteller, welcher bislang noch nicht online verkauft hat, kann ein erfolgreiches Konzept darstellen.

Online verkaufen geht auch als Anfänger

Wo und wie Sie online verkaufen, hängt maßgeblich von den Produkten und dem Aufwand ab. Die Kostendimension kann dabei in verschiedene Richtungen gehen.

- Plattformen wie z. B. [www.eBay.de](http://www.eBay.de) (günstig für den Anfang aber Gebühren von 9%). Für den Onlineverkauf gibt es mittlerweile weitere Anbieter, um seine Produkte an den Mann zu bringen.
- Shopsystem inkl. Hosting.
- Open Source Shop System mit eigenem Hosting.

Schritt 4: Wer nicht wirbt der stirbt

Wer erfolgreich sein will, muss etwas dafür tun:

- Werbung bei Google, Yahoo, Facebook in passenden Blogs.
- Hochwertige Inhalte, damit die Artikel in Suchmaschinen gefunden werden.
- Verlinken Sie Artikel auf passenden Seiten im Internet

Für den Einsteiger sind Waren zu empfehlen, die auf den Philippinen noch nicht für eine breite Masse verkauft werden. Ansonsten befindet man sich in einem progressiven Wettbewerbsumfeld mit höheren Werbekosten und niedrigen Gewinnmargen. Meine Empfehlung ist daher, sich eine Produkt-Nische auszusuchen, in der ein Wachstum abzusehen ist.

## f) Wirtschaft der Philippinen



Nur zu oft gibt es in ärmeren Ländern einen erheblichen wirtschaftlichen Gegensatz zwischen einer kleinen reichen Oberschicht und der breiten Bevölkerungsmehrheit. Auf den Philippinen gibt es in der Metropole Manila einerseits die saubere und sichere Wolkenkratzerstadt Makati City mit zahlreichen internationalen Unternehmen und auf der anderen Seite aber auch viele überlaufende Slums ohne ausreichende Wasser- und Stromversorgung. Das wesentliche Problem der Philippinen liegt darin, dass selbst ein starkes Wirtschaftswachstum kaum zur Reduktion der Armut beiträgt. Die Gründe dafür sind vielfältig und komplex.

### **Philippinen Tourismus – Ein wichtiger Faktor in der Wirtschaft auf den Philippinen.**

Philippinen Tourismus – Den Philippinen wird seit vielen Jahren ein großes Potential in der Tourismusbranche nachgesagt. Daraus entstand auch der Slogan „It’s more fun in the Philippines“, welchen man an vielen Orten auf den Philippinen sehen kann. Bemühungen den Philippinen Tourismus mit entsprechenden Werbekampagnen anzukurbeln, stehen hoch oben auf der Prioritätenliste der Regierung von Benigno Aquino III. Bedingt durch Naturkatastrophen und anderen negativen Schlagzeilen (Entführungen, Todesfälle) sieht die Realität bislang jedoch anders aus. Dies und andere Gründe haben dafür gesorgt, dass sich der Philippinen Tourismus, nur leicht entwickeln konnte.

## Die Wirtschaft auf den Philippinen lebt in Makati City.

Leider ist es auf den Philippinen üblich, viel zu viele Angestellte für einen simplen Job einzustellen. Würde man beispielsweise in Deutschland für eine Kasse eine Kassiererin einstellen, hat man auf den Philippinen direkt drei: Eine für die Kasse, eine, die den Einkauf verpackt und eine, die den Einkaufswagen wegräumt. Eigentlich sehr schade, denn wenn man sich manche philippinische Gegenden anschaut, sollte man sich fragen:

„Warum wird nicht mal jemand angestellt, um die Straßen oder Flüsse sauber zu halten?“

## Der Dienstleistungssektor und die Industrie profitieren von den weitverbreiteten Englischkenntnissen.

Ein großes Problem auf den Philippinen ist, wie in vielen armen Ländern auch, die hohe Arbeitslosenzahl. Jedes Jahr absolvieren viele Studenten erfolgreich ihr Studium und gehen trotzdem, aufgrund der schlechten Wirtschaftslage, direkt in die Arbeitslosigkeit. Nur die wenigsten finden ihrem Studienabschluss entsprechend, einen passenden Job. Weil auf den Philippinen viel Englisch gesprochen wird, arbeiten viele Filipinos **als Call-Center Agents für große internationale Firmen oder sind Verkäufer/in, Kellner/in in einem Restaurant, einer Bar oder einem Café**. Heutzutage versuchen viele über das Internet Geld zu verdienen und geben z.B. Online-Unterricht für ausländische Studierende.

## *Philippinen Landwirtschaft – Grundnahrungsmittel selbst anzubauen und zu nutzen, um den Hunger zu bekämpfen.*

Die besten Exportschlager und wichtigsten landwirtschaftlichen Produkte der Philippinen sind Reis, Kokosnüsse, Mais, Zuckerrohr, Bananen, Ananas und Mangos. Die Philippinen werden auch als Agrarland bezeichnet, welches ein Großteil der gesamten Fläche auf den Philippinen für die Landwirtschaft nutzt. Trotzdem reicht die Philippinen Landschaft alleine nicht aus. Eine große Stütze für die Philippinen Wirtschaft stellen die Filipinos dar, die im Ausland als sogenannte *Overseas Filipino Worker* (OFW) arbeiten. Im Durchschnitt werden durch diese Gastarbeiter jährlich ca. 17 Milliarden US-Dollar für die Philippinen erwirtschaftet. Da philippinische Familien oft sehr groß sind und das Gehalt nicht hoch ist, reicht es nicht aus, um beispielsweise den Kindern die Schule zu finanzieren. Aus diesem

Grund gehen viele Filipinos ins Ausland, um dort genug Geld zu verdienen, damit die daheim gebliebene Familie ausreichend versorgt ist.

## Links

### Umzug auf die Philippinen

- **Philippinen auszuwandern**

<http://meet-the-philippines.de/auswandern-philippinen/>

### Visum Philippinen

- **Schriftwechsel mit dem deutschen Konsulat der Philippinen**

[http://www.die-philippinen.com/konsulat\\_kontakte.php](http://www.die-philippinen.com/konsulat_kontakte.php)

- **Botschaft der Republik der Philippinen**

<http://philippine-embassy.de/>

### Geld Banken & Konto

- **Azimo**

<https://azimo.com/de/>

- **Matransworld**

<http://matransworld.de/>

- **Westernunion**

<http://www.westernunion.de>



- **Moneygram**

[www.moneygram.com](http://www.moneygram.com)

## **Geldtransfer Philippinen – Weitere Anbieter:**

- Pnbwebremit <https://pnbwebremit.com/>
- Ko-kard <https://www.ko-kard.com/>
- Luckymoney <https://www.luckymoney.com/>
- Wellsfargo <https://www.wellsfargo.com/>
- Payoneer <http://www.payoneer.com/>
- Xpressmoney <https://www.xpressmoney.biz/>